

CI MAGAZIN^c

Magazin mit Katalog der **creativen inneneinrichter**

cocooni

GEMEINSAM(KEIT) FEIERN
TISCHE UND STÜHLE FÜR
SITZENBLEIBER

WIE MAN SICH BETTET
DAS BRAUCHT GUTER SCHLAF
WIRKLICH

NEUE RÄUME
WOHNKONZEPTE VON MORGEN

WENIGER IST MEHR
VOM RICHTIGEN LICHT
FÜR JEDE STIMMUNG

Foto: Bocci / Fahim Kassam

„DEN SCHÖNEN DINGEN MUSS MAN NICHTS HINZUFÜGEN.“

Außer ein wenig Beratung und Planung, um Sie sehr lange damit glücklich zu machen.
Gerne helfen wir Ihnen an unseren drei Standorten in Berlin und mit unserem Online-Shop.



minimum Charlottenburg

Unser Geschäft für die Klassiker der Moderne und alle Möbel, die dazu passen — von Eames bis USM Haller.

Kantstraße 17, 10623 Berlin
Telefon +49 30 31 99 85 00
info@minimum.de



minimum Kreuzberg

Hier stehen New Nordic Möbel im Mittelpunkt. Außerdem finden Sie im Aufbau Haus unsere Ideen zu New Work und — mit Create Berlin — ausgewähltes Design aus Berlin.

im Aufbauhaus
Prinzenstraße 85C, 10969 Berlin
Telefon +49 30 70 09 62 60
kreuzberg@minimum.de



minimum Mitte

Im Herzen von Berlin haben wir viele Klassiker für Sie versammelt und sie mit ausgesuchten Neuheiten kombiniert — ein Best of minimum.

in Mitte
Torstraße 140, 10119 Berlin
Telefon +49 30 403 69 10 20
mitte@minimum.de

minimum®

minimum einrichten GmbH
Kantstraße 17, 10623 Berlin
+49 30 319 985 00
www.minimum.de

Das minimum-Magazin
können Sie kostenlos
über unsere Webseite
abonnieren:



SO GEMÜTLICH

Nie war eine Outdoor-Saison länger: Nach unzähligen Spaziergängen, ersten zaghaften Gartenfesten und gemeinsamen Biergartenbesuchen voller Freude über das Endlich-wieder-beisammen-Sein hoffen wir auf einen Neustart — ganz ohne neue Wellen. Unsere Verbundenheit auch drinnen entspannt zu genießen, die ausgelassene Stimmung, die entsteht, wenn sich Freunde und Verwandte um einen Tisch versammeln, das alles hat uns gefehlt. Deshalb zeigt sich der Tisch, zeitweise unter Arbeit und Schulaufgaben verschwunden, bei uns bereits von seiner besten Seite: umgeben von Stühlen, die so gemütlich sind, dass es gern später werden darf — und in stimmungsvollem Licht, denn das darf in der dunklen Jahreszeit nirgends fehlen. Neben wunderschönen Lichtspendern, die Ihnen in dieser Ausgabe immer wieder begegnen werden, erfahren Sie Erhellendes über Licht als Stimmungsmacher. Und wir sprechen mit Farbexpertin Katrin Trautwein über die innige Beziehung zwischen Licht und Farbe — ein Thema, das Sie bei der Wahl Ihrer Wandfarben unbedingt berücksichtigen sollten.

Was die letzten Monate besonders bei vielen Städten ausgelöst haben und wie man den Traum

vom Landleben und ein urbanes Lebensgefühl unter einen Hut bringt, zeigen wir anhand zweier zukunftsweisender Projekte. Beide haben auf die Frage des neuen Arbeitens ihre ganz eigenen Antworten gefunden, gehen aber auch gestalterisch als leuchtende Beispiele voran.

»Cocooni — für uns
der Inbegriff einer
hochwertigen und
bequemen
Wohnumgebung.«



Unabhängig von der Ortsfrage braucht es gerade in stürmischen Zeiten die innere Einkehr, ein Sichzurückziehen in die eigenen vier Wände, um aufzutanken. Von Trendforschern gemeinhin als Cocooning bezeichnet, gehört für uns eine hochwertige und bequeme Wohnumgebung zwingend dazu. Sofas zum Einsinken, Sessel, aus denen man nie wieder aufstehen möchte — wir zeigen große und kleine Entspannungsinseln, die echt cocooni sind. Ums Abschalten und Auftanken geht es im Schlafzimmer: Wir zeigen die besten Betten dafür und einiges, was Ihnen

das Schäfchen-Zählen schöner und leichter macht. In diesem Sinne: Machen Sie es sich bequem.

Autorin: Catherine Hug
Foto: Fabian Zapatka

COCOONI | INHALTSANGABE

03 EDITORIAL
Welche Werte wirklich zählen und warum „cocooni“ jetzt das Gebot der Stunde ist.

06 ZU TISCH!
Endlich wieder gemeinsame Abende zelebrieren. Mit diesen Tischen und Stühlen feiern Sie das Wiedersehen.

14 ZUKUNFTSTAUGLICHE MAHLZEITEN
Wie wir morgen speisen wollen.

16 NEUE RÄUME AUF DEM LAND
Wir können überall arbeiten. Warum also nicht jetzt den Traum vom Land-leben verwirklichen?

22 COCOONI! ALLE MACHT DEM SOFA!
Rückzugsorte und Entspannungsiseln für Ihr Zuhause.



28 ABSOLUT TRAGBAR
In der dunklen Jahreszeit sorgen transportable Lichtspender für eine gemütliche Stimmung. Die schönsten Exemplare finden Sie hier.

30 DESIGNKLASSIKER
Ei, Ei, Ei ... wir zeigen den Egg Chair von Arne Jacobsen in einem ungewohnten Licht.

32 EINE INNIGE BEZIEHUNG
Farbexpertin Katrin Trautwein über Farbe und Licht und welche Rolle die Natur bei der Gestaltung von Innen-räumen übernehmen sollte.

36 WIE MAN SICH BETTET ...
„Augen zu!“ reicht nicht. So schaffen Sie die optimale Schlafumgebung.

38 BETTEN
Traumhafte Modelle zum Liegenbleiben.

48 LICHTPLANUNG
Räume im richtigen Licht – worauf Sie achten sollten, erklärt Lichtplaner Frank Hecht.

Fotos: B&B Italia | by Alessandro Sorci; Cassina

51 Sich fürs Leben einrichten: Zeitlose Klassiker und die schönsten Neuentdeckungen für die Ewigkeit finden Sie in unserem Designkatalog ab Seite 51.



SCHRAMM steht seit 1923 für Schlafkomfort nach höchsten Maßstäben, exzellente Designsprache und natürlich „The softer side of German engineering“.

Handmade in Germany

„ALLE AN EINEM TISCH!“

Die langen Abende mit Freunden, die Feiern im Kreis der Liebsten, sich gemeinsam um einen Tisch versammeln, das gute Essen und die Geselligkeit der Runde genießen – diese Möbel steigern die Vorfreude auf ein Wiedersehen.

Ein Tisch, um darauf zu tanzen – wenn nur die Stühle nicht so bequem wären ...
Tisch Solvay mit Softshell Chairs (beides von Vitra).

„GELUNGENE VERBINDUNGEN FEIERN.“



1 Beine mit Charakter: Sichtbare Risse machen jeden Tisch zu einem Unikat. Foto: e15.com
2 Eine Unterkonstruktion aus Stahl verleiht dem Tisch Holborn von E15 seine Stabilität. Foto: e15.com
3 Grace von Freifrau mit locker über den Stuhl gezogenem Leder ist eine sanfte Erscheinung. Foto: Freifrau.
4 Principal Dining Chair von Karakter. Foto: Karakter.
5 Wassergläser und Karaffe von Valerie Objects. Foto: Valerie Objects.
6 Keramikgeschirr von Klassik Studio. Foto: Klassik Studio.

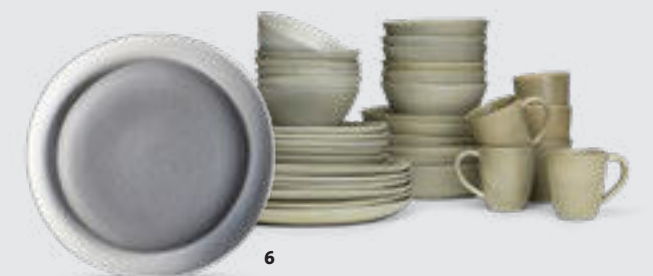
Monatelang waren Topfsets ausverkauft. Die Lieferzeit für Geschirrspüler betrug bei manchen Herstellern teilweise bis zu sechs Monate. Die Pandemie hat in vielen Haushalten Spuren hinterlassen – und so manchen ambitionierten Hobbykoch hervorgebracht. Damit dürfte der Esstisch, zeitweise als Schaltzentrale des häuslichen Alltags unter Schulaufgaben und Arbeitsunterlagen begraben, auch weiterhin der wichtigste Treffpunkt bleiben.

Auf Stühlen, die in der Zwischenzeit von bloßen Sitzgelegenheiten zu echten Geborgenheitslösungen avanciert sind, kann es gern mal etwas später werden. Der obligatorische Wechsel zum „gemütlicheren Teil des Abends“ erfordert

keinen Ortswechsel mehr. Der passende Tisch? Zeitgemäß, robust und für die Ewigkeit gemacht, einer wie der Holborn von E15. Der massive Holztisch mit seinen typischen Ausfräsungen an den Ecken für die Beine kommt dank seiner Konstruktion ganz ohne Zarge aus – ein Plus für Stühle mit Armlehnen, die so auch unter der Tischplatte Platz finden. Auch der Transport ist trotz seiner Massivität ganz einfach: In Einzelteilen geliefert, werden die Beine erst vor Ort montiert.

Oben auf dem Tisch besinnen wir uns auf das Wesentliche: Die Gläser müssen nicht nur gut aussehen, sondern vor allem gut in der Hand liegen und mit ihrer leichten, freien

Form zeugen Teller und Tassen von Handarbeit. Eine gute Grundlage für ein gelungenes Essen und eine charmante Art, seine Wertschätzung für das, was wieder möglich ist, zu zeigen.



6

„WILLKOMMEN IN DER GROSSEN RUNDE!“



Foto: Federico Cedrone / Knoll Int.

Zeitlos schön: Der Tulip Tisch von
Eero Saarinen (Knoll International).

Neben der neuen Gemütlichkeit, die vielerorten zelebriert wird, erleben die 60er und 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts ihr großes Revival. Im Mittelpunkt steht nun Eero Saarinen. Den Architekten und Designer störte die „Unordnung“ unter dem Tisch, weshalb er nach fünf Jahren des Ausprobierens der Öffentlichkeit die Pedestal Collection vorstellte: einbeinige Stühle und Tische, in die Designgeschichte eingingen. Gemeinsam bilden sie ein perfektes Setting. Wahlweise auch mit dem komplett gepolsterten Tulip Side Chair für noch mehr Sitzkomfort. Aber auch in Kombination mit anderen ikonischen Sitzgelegenheiten dieser Zeit kommt die Schönheit des runden Armchair DAR von Ray und Charles Eames, mit dem Saarinen eng befreundet war, und der Panton Chair zwei für den Tulpentisch. Mit dem Wishbone Chair von Hans J. Wegner entsteht dagegen ein gelungener Bruch. Den Stuhl 1949 im Auftrag von Carl Hansen & Søn. Als gelungene Verbindung aus zeitlosem Design, nachhaltigen und hochwertigen Materialien und echter Handwerkskunst erfreut es denn sein soll, stammt ebenfalls aus dem hohen Nor-Poulsen sorgt für blendfreies Licht – beim Essen, Trinken.

wird, erleben die 60er und 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts ihr großes Revival. Im Mittelpunkt steht nun Eero Saarinen. Den Architekten und Designer störte die „Unordnung“ unter dem Tisch, weshalb er nach fünf Jahren des Ausprobierens der Öffentlichkeit die Pedestal Collection vorstellte: einbeinige Stühle und Tische, in die Designgeschichte eingingen. Gemeinsam bilden sie ein perfektes Setting. Wahlweise auch mit dem komplett gepolsterten Tulip Side Chair für noch mehr Sitzkomfort. Aber auch in Kombination mit anderen ikonischen Sitzgelegenheiten dieser Zeit kommt die Schönheit des runden Armchair DAR von Ray und Charles Eames, mit dem Saarinen eng befreundet war, und der Panton Chair zwei für den Tulpentisch. Mit dem Wishbone Chair von Hans J. Wegner entsteht dagegen ein gelungener Bruch. Den Stuhl 1949 im Auftrag von Carl Hansen & Søn. Als gelungene Verbindung aus zeitlosem Design, nachhaltigen und hochwertigen Materialien und echter Handwerkskunst erfreut es denn sein soll, stammt ebenfalls aus dem hohen Nor-Poulsen sorgt für blendfreies Licht – beim Essen, Trinken.



1 Für die Tischplatte des Tulip-Tisches stehen zahlreiche, neue Marmorsorten zur Auswahl. Foto: Knoll Int. **2** Pantone Chair (Vitra). Foto: Vitra. **3** Eames Plastic Armchair DAR (Vitra). Foto: Vitra. **4** Wishbone Chair CH24 über Carl Hansen & Søn. Foto: Carl Hansen & Søn. **5** Tulip Armchair (Knoll International). Foto: Knoll Int. **6** PH 5 von Poul Henningsen (Louis Poulsen). Foto: Louis Poulsen.

„DAS MATERIAL ZÄHLT.“



Dass das genaue Gegenteil davon, nämlich das perfekte Paar aus Tisch und Stuhl, nicht nur etwas sehr Beruhigendes und Erdendes haben kann, sondern auch alles Andere als Altbacken daherkommt, zeigt das Beispiel von Carl Hansen & Søn, mit einem Ensemble von Hans J. Wegner. Tisch und Stühle in der gleichen Handschrift: mit einer klaren und leicht organischen Linienführung, aus massiver Eiche in Handarbeit hergestellt, sind beide Stücke gleichermaßen der Inbegriff von zeitlosem dänischen Design.

Zukünftig wird beides gehen. Patchwork oder Set. Und noch mehr. Neue Materialien erlauben fließende, organische Formen, Tische von besonderem Format, zargenlos und ohne sichtbare Konstruktion. Ein Paradebeispiel dafür ist der weiße Monolith von B&B Italia, dessen Tischfläche nahtlos in die Beine übergeht und der mit sinnlichen Formen und einer samtigen Oberfläche überzeugt. Ein natürlicher Mineralwerkstoff, der flüssig verarbeitet und in eine Spritzform gegossen wird, macht's möglich – eine Produktionsmethode die B&B Italia eigentlich für die Herstellung seiner Polstermöbel nutzt. So kommt das durchgehend geformte Einzelstück gleich ganz ohne Verbindungselemente aus.

Das perfekte Set: lange galten Essbereiche wie aus einem Guss als etwas längst Überwundenes. Die passenden Stühle zum Tisch? Was zu Omas Zeiten noch selbstverständlich bis zwingend notwendig, wurde in den letzten Jahren eher bewusst vermieden. Cool waren immer die anderen. Die Gewohntes in Frage stellten, Kontraste schufen und Gegensätze vereinten. Durch den Mix aus Alt und Neu, dem Spiel mit unterschiedlichen Farben, Formen und/oder Materialien zog Lebendigkeit und Individualität in die Essbereiche. Die Kunst des Kombinierens – auch das ein Teil der täglichen Arbeit eines jeden Einrichtungsexperten.

1 Voller Ruhe: Tisch CH 327 und Stühle CH 23 von Hans J. Wegner (Carl Hansen & Søn). Foto: Carl Hansen & Søn
2 Filigran und vielseitig: Tisch Axy von Mario Bellini (MDF Italia). Foto: MDF Italia
3 Aus einem Guss: Link von Jakob Wagner (B&B Italia). Foto: B&B Italia
4 Skulptural: Der NVL Tisch von Jean Nouvel für MDF Italia. Foto: MDF Italia
5 Ein Kind der 68er: Leuchte Flowerpot von Verner Panton. Foto: &Tradition

Auch Tisch Axy von MDF Italia ist ein gelungenes Beispiel für diese neue Materialität. So besteht die Tischplatte aus einer einzigen Keramikfliese, der größten, die das Herstellungsverfahren erlaubte. Durch sie verfügt der Tisch über echte Superheldenkräfte: Flüssigkeiten jedweder Art perlen rückstandslos ab, selbst scharfe Messer können der Oberfläche nichts anhaben. Ebenfalls aus einem robusten Material, jedoch in seiner Form weitaus raumgreifender: der NVL Tisch, den Jean Nouvel für MDF Italia entwarf. Das Obermaterial aus robustem Hartpolyurethan kann diesem grafisch strengen nichts so schnell etwas anhaben.

Wie wir morgen speisen wollen

14



Illustration: open-meals.com

Die Corona-Pandemie stellte vor über einem Jahr unser Leben auf den Kopf. Wir sahen mit einem Mal, dass vieles im Argen liegt: angefangen bei unserer Lebensweise über unsere Ernährung bis hin zu der Art, wie wir uns die Mittel zum Leben organisieren. Dabei verrät es viel über uns, wie wir gemeinsam kochen, am Tisch sitzen und morgens, mittags und abends gemeinsam essen. Viele von uns lümmeln auch während des Essens mit dem Handy auf dem Sofa – mit einer Pizza aus dem Karton. Es gibt kaum noch Kommunikation am Esstisch. Bemerkenswert ist, dass vor Corona noch 70 Prozent der Familien in Deutschland einmal in der Woche gemeinsam aßen. Alle anderen Mahlzeiten wurden irgendwann und irgendwo eingenommen. In Kantinen, in Schulen, am Arbeitsplatz oder im Gehen auf der Straße. Das kann nicht gut sein, weil man in alten Zeiten am Tisch, als dieser noch Mittelpunkt des Familienlebens war, viele Dinge besprochen und verhandelt hat und viele Sachen gelernt wurden. Es wurden dort die Grundwerte des Zusammenlebens – Teilen, Verzicht, auch Gehorchen – geübt. Voraussetzung war natürlich, dass vorher jemand kochte. Kochen und gemeinsames Essen sind, und davon bin ich zutiefst überzeugt, eine Schule des Lebens.

Jetzt, wo wir die Pandemie langsam im Griff haben, spürt jede*r die Bedeutung einer gemeinsam eingenommenen Mahlzeit – besonders, seit wir (wieder) Freund*innen einladen können. Der Essbereich als kommunikativer Treffpunkt rückt damit in den Fokus. Ob rund oder eckig, es ist gut, wenn sich endlich alle wieder um den heimischen Esstisch versammeln. Doch auch dem „Wie“ kommt jetzt mehr Aufmerksamkeit zu als noch vor ein paar Jahren. Ein zeitloser Tisch, komfortable Stühle bilden die selbstverständliche Basis, die Generationen zusammenbringt und sie dank hochwertiger Verarbeitungsqualität bestenfalls überdauert. Frei nach dem Motto „Back to the roots“ beschränken sich Geschirr und Dekoration auf das Wesentliche: Einzelne Blüten in sichtbar handgeformten Keramikschalen ersetzen große Vasen, Leinenservietten unterstreichen das natürliche Ambiente. Reduktion und eine neue Wertigkeit

sind das Gebot der Stunde und bieten den Rahmen für ein gelungenes Essen im größeren Kreis.

Folgen hat diese neue Bewusstheit beim Kochen und Bewirten von Gästen auch für die Wertschätzung, die wir für unsere Lebensmittel aufbringen. Man sollte sich mit der Herkunft seiner Lebensmittel beschäftigen. Woher kommen sie, wie werden sie produziert? Wir brauchen eine ökologische Biolandwirtschaft, denn die herkömmliche Agrarpolitik und die Art, wie wir Fleisch produzieren, tragen maßgeblich zum Klimawandel und zum Artensterben bei. Letztlich haben wir Verbraucher*innen es in der Hand. Doch es geht nicht nur um unseren Einfluss auf die Umwelt, sondern natürlich auch um uns selbst: Beinahe alle Zivilisationskrankheiten haben mit unserer Ernährung zu tun, deshalb können wir uns selbst mit der Auswahl der Nahrungsmittel heilen. Wie man es dreht und wendet, eine möglichst fleischlose Ernährung ist für alle und alles das Beste. Was natürlich die Frage aufwirft, mit welchen Lebensmitteln man stattdessen die Menschen auf der Welt ernähren könnte. Bohnen, Pilze, Algen und Insekten sind die neuen Proteinlieferanten. Klingt erst mal gewöhnungsbedürftig, aber man kann viele neue Gerichte mit ihnen kreieren – die Köche der Zu-

kunft und die Lebensmittelindustrie müssen sich dafür nur ein bisschen anstrengen und kreativ sein. In Japan werden Speisen mittlerweile gedruckt. Das Unternehmen Open Meals hat etwa die verrückte Idee eines Sushi-Teleporters entwickelt. Ob so die Zukunft der Speisen auch hierzulande aussieht?

Wie auch immer: Letztlich ist klar, dass Ernährung eine der, wenn nicht DIE zentrale Frage nach der Zukunftstauglichkeit der Menschheit ist.

Die zwölfteilige Buchreihe „morgen – wie wir leben wollen“ (Hrsg. von Eckard Christiani, Edition Integralis) versammelt Essays und Interviews aus unterschiedlichsten Bereichen wie Ernährung, Wohnen, Unterhaltung und einer und nachhaltigen Lebensweise.



Foto: Michael Jungblut, fotoetage

Eckard Christiani, 60, ist ein deutscher Journalist, Publisher, Kommunikationsberater und Grafikdesigner.

15

Wir können von überall aus arbeiten. Warum also nicht gleich raus ins Grüne ziehen? Von der Natur, frischer Landluft und besseren Schulen profitieren? Mit Homeoffice oder einem eigenen Büro am Wohnort und einer schnellen Anbindung an die Großstadt.

Die Frage „Wie wollen wir leben?“ treibt viele nicht erst seit der Pandemie um. Doch erst seit ortsunabhängiges Arbeiten massentauglich geworden ist, wird die Vision klarer, beginnt die große Suche nach dem neuen Lebensgefühl. Zukunftsträchtige Wohnformen zeigen, was es dazu braucht.

NEUE RÄUME AUF DEM LAND



Das Blütenviertel in Caputh soll nach den Planungen der GRAFT Architekten urbanes Lebensgefühl und die Vorzüge des Landlebens miteinander vereinen. Die architektonische Umsetzung stammt von anOtherArchitect. Mehr Informationen unter: cmb-quartier.de.



Entwurf: Another Architect.net

Einfach nur sein. Es könnte so einfach sein – das gute Leben. Morgens den ersten Raureif im eigenen Garten bestaunen, die Mittagspause bei einem Spaziergang durch die Natur genießen, die Herbstsonne und die sich langsam verfärbenden Blätter bewundern und, statt abends den langen Heimweg vom Büro anzutreten, nur den eigenen Blick wandern lassen – über die Wasseroberfläche des nahe gelegenen Sees.

Der Traum vom einfachen Landleben klingt verlockend, müsste man nur nicht auf ein paar Bequemlichkeiten verzichten, die bis dato Großstädtern vorbehalten waren: Stichwort Infrastruktur und/oder Mobilität. Und um die Natur wirklich genießen zu können, am besten auch aus dem eigenen Wohnzimmer heraus, ist eine Architektur nötig, bei der drinnen und draußen optisch miteinander verschmelzen. Mit großzügigen Glasfronten und dem Einsatz natürlicher Materialien als Teil eines nachhaltigen Gesamtkonzepts kann das gelingen. Naturnah auch im Sinne von naturverträglich inklusive der Nutzung regenerativer Energien und bestenfalls gleich integriert in ein nachbarschaftliches Mobilitätskonzept – neue Wohnformen, die zu-

kunftsträchtig all das und noch mehr in sich vereinen, sind bereits im Entstehen. So wie das Blütenviertel in Caputh bei Potsdam: Als neuer Ortskern geplant, entstehen hier Townhouses, Miet- und Eigentumswohnungen und seniorengerechte Apartments Seite an Seite (im Bild links). Eine bunte Gemeinschaft soll hier wachsen. Eingemeindet in das noch im Bau befindliche Areal wird auch ein Campus mit anmietbaren Büros und Einzelarbeitsplätzen entstehen, optimal für den zwar ausgelagerten, aber schnell erreichbaren Arbeitsplatz. Mit Supermarkt, Apotheke, Bäcker und weiteren kleinen Ladenflächen sowie einer Kita und mehreren fußläufig erreichbaren Spielplätzen soll das Landleben inmitten der Havelseen von Urbanität geprägt sein. Statt Garage neben dem Eigenheim locken die Townhouses mit einer hauseigenen E-Ladesäule, gespeist aus der kollektiven Solaranlage, die gleichzeitig Teil des bereits ausgezeichneten, nachhaltigen Energiekonzepts ist. Und wer nicht auf das geplante Car-Sharing-Angebot zurückgreift, ist

mit der Bahn in 20 Minuten in der Hauptstadt. Verzicht klingt anders.

Wie dieses neue Landleben im Kleinen aussehen kann, zeigt das minimumhouse etwa 50 Kilometer von Berlin entfernt. Das in nur zwei Tagen errichtete Haus in Holzständerbauweise basiert auf einem Raster von 120 Zentimetern

und vereint Wohnen und Arbeiten auf 128 Quadratmetern. Dem Holzskelett vorgehängt wurde auf drei Seiten eine Glasfassade. Mehr Draußen-Gefühl geht kaum, ob es

»Leben auf dem Land bedeutet nicht Verzicht.«



Foto: Felix Löchner



Foto: Felix Löchner

regnet oder schneit – der Natur kann man sich hier kaum entziehen. Für den Blick über den nahe gelegenen See muss man nicht einmal aus dem Bett aufstehen.

Im Innern ist es ein Landhaus ohne den typischen Landhausstil, dafür aufs Wesentliche reduziert: mit Wand- und Deckenflächen in einem sanften Grauton. Das lässt die

Decken höher wirken. Dazu Elemente aus sägerauer Eiche für eine warme Oberflächenstruktur und ein Küchenblock aus gebürstetem Edelstahl. Zeitlose Klassiker, Sammlerstücke runden das Konzept ab. Was wirklich zählt? Der Blick ins Grüne.



Foto: Felix Löchner

1 Eins mit der Natur: das minimumhouse bei Berlin. 2 Prouvé-Sondereditionen im Arbeitszimmer des minimumhouse. 3 Das auf das Wesentliche reduzierte Innenraumkonzept stammt von Mintdesign.

»Mehr
Draußen-
Gefühl geht
kaum.«

Foto: Felix Löffner



cairo.de



Heute bestellt –
morgen geliefert

Designkatalog für Bürointerieur

Bestellen Sie* jetzt Ihren kostenlosen Cairo-Katalog telefonisch unter 06078/758 500, per Fax unter 06078/758 555 oder per Mail an katalog@cairo.de mit dem Code 280

Firma

Name

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

* Angebote nur für gewerbliche Kunden



22

23

Foto: Edra

Zugegeben, sich wirklich fallen zu lassen, erfordert ein wenig Übung – und Vertrauen in eine weiche Landung. An der Optimierung Letzterer arbeiten die großen Sofa-Hersteller unermüdlich.

Mit der Erweiterung bestehender Polstermöbel-Serien und der Entwicklung neuartiger Polsterschäume. So wirbt der italienische Hersteller Edra mit einem

LOSLASSEN, EINSINKEN. TIEFE ENTSPANNUNG SETZT EIN GEFÜHL VON GEBORGENHEIT VORAUSS. ACHTEN SIE DESHALB AUF BESCHÜTZER-QUALITÄTEN IHRES SOFAS – UND MIT WEM SIE IHREN GEMÜTLICHEN KOKON TEILEN.

Komfort der Superlative für sein Sofa Grande Sofice. „Intelligente“ Kissen und eine Polsterung aus Gellyfoam® und Gänsefedern sollen diesen ermöglichen. Die Idee, die

hinter dem Entwurf von Grande Sofice stand, zeigt, dass für Designer Francesco Binfaré ein Gefühl von cocooni mindestens ebenso wichtig für den Platz zum Ausruhen war wie der Sitz- und Liegekomfort an sich. Eine „genuine und elegante Höhle“ habe er schaffen wollen, so Binfaré über das modulare Sofa, das an Weichheit kaum noch zu überbieten ist. Optisch erinnert das Polstermöbel an einen Fels in der Brandung.

Und auch wenn es die Dimensionen zulassen: Gäste finden auf dem einladenden Möbelstück höchstens ausnahmsweise Platz. Entspannungsinseln wie das Grande Sofice gelten als persönliche Rückzugsorte, zu denen maximal der Partner oder die eigenen Kinder Zutritt haben. Denn wirklich cocooni wird es erst, wenn nichts mehr von außen bis in unser Inneres vordringt, wir uns in die weiche Polsterung zurückfallen lassen und tief in die Entspannung sinken.

DIE 70ER SIND ZURÜCK!

BUNTE FARBEN, UNKONVENTIONELLE FORMEN – DIE 1970ER JAHRE WAREN WILD UND FEIERTEN NEU GEWONNENE FREIHEITEN. ZEIT FÜR EINE WIEDERHOLUNG, FINDEN WIR.



1 Variable Lounge-Landschaft: Camaleonda (B&B Italia). **2** Verner Pantons Amoebe von 1970 (Vitra). **3** Der Umwelt zuliebe neu aufgelegt: Sessel Soriana (Cassina).

Fotos: B&B Italia | by Alessandro Sorci; Cassina: Vitra; Shutterstock

Grau in grau? Diese Zeiten sind vorbei! Nach der Pandemie-bedingten Entschleunigung steht so einigen der Sinn nach Abwechslung in ihrem Alltag und mehr Farbe in den eigenen vier Wänden. „Hatten wir das nicht schon?“, werden Sie sich vielleicht beim Anblick dieser knuffigen Sessel und Sofas fragen. Genau! In den 70ern! Dass das Jahrzehnt zwischen Flower-Power und Disco mit seinen leuchtenden Farben und neuen Formen für viel gute Laune gesorgt hat, war für manche Hersteller Grund genug, die Modelle aus der Zeit wieder aufleben zu lassen. Bestes Beispiel: das Camaleonda, das Mario Bellini bereits 1970 entwarf und gemeinsam mit B&B Italia im letzten Jahr neu überarbeitete. Seinem ursprünglichen

Design ist er dabei treu geblieben, auch das charakteristische Capitonné blieb erhalten. Die Füllung der quadratischen Sitzmodule wurde dagegen komplett überdacht – zugunsten eines höheren Komforts der einzelnen Elemente. Geschwungene Formen standen auch bei Verner Pantons zeitlessly hoch im Kurs. Der Sessel Amoebe verkörpert nicht nur den Zeitgeist der 70er, dank seiner Polsterung und einer flexiblen Rückenschale bietet er auch einen hohen Sitzkomfort. Und dann wäre da noch der Sessel Soriana: Ursprünglich 1969 von Afra und Tobia Scarpa entworfen, überzeugt die komplett überarbeitete Neuauflage als umweltfreundliche Version des üppig gepolsterten Sessels mit seinem filigranen Metallgestell.

STAY A WHILE

LET™ LOUNGESESSL

Der Let™ Loungesessel von Sebastian Herkner und Fritz Hansen vereint die Kompetenzen und Ästhetik des deutschen Designers mit Fritz Hansens Handwerkskunst. Sein Design harmonisiert mit den unterschiedlichsten Raumsituationen und Einrichtungsstilen.



LAISS'UNS



1



2



3

1 Funktions-Sofa und Klassiker: Maralunga von Vico Magistretti (Cassina). 2 Scharfkantig und kraftvoll: Der Oksens (Fritz Hansen) ist der größte und polarisierendste Sessel, den Arne Jacobsen schuf. 3 Drahtig: der Bird Chair von Harry Bertoia (Knoll International). 4 Die richtige Decke zum Einkuscheln: Sensation Yellow aus handgewebter Merinowolle (Cristian Zuzunaga). 5 Lounge-Chair mit viel Funktion: Grand Repos (Vitra).

4



Selbst wo mit Wohnraum sparsam gehaushaltet werden muss, können gemütliche Rückzugsorte geschaffen werden: mit platzsparenden und wandelbaren Sofas wie dem Maralunga, das sich dank umklappbarer Arm- und Rückenlehnen ganz auf Sie einstellt, oder dem Diamond-Sessel von Bertoia, dessen filigranes Drahtgestell optisch kaum Platz für sich beansprucht. Fast schon eine Klasse für sich ist der Grand Repos von Vitra, der Sie mit stufenloser Neigungsverstellung fast unmerklich in die Horizontale befördert.

Fotos: Cassina; Fritz Hansen; Knoll International; Zuzunaga

BEI UNS BLEIBEN!

WENN NUR WENIG PLATZ ZUR VERFÜGUNG STEHT, BIETEN KOMFORTABLE LOUNGESESEL EINEN ORT ZUR INNEREN EINKEHR.



Foto: Vitra

ABSOLUT TRAGBAR

28



Flexibilität ist Trumpf. Das gilt für alle Dinge, mit denen wir uns umgeben – denn je weniger wir um uns herum versammeln, umso mehr wird jedem einzelnen Stück abverlangt. Ästhetisch wie funktional.

Ein schneller Ortswechsel, ein spontanes Dinner hinterm Kräuterbeet? Mit kleinen, transportablen Akkuleuchten können selbst Parkplätze in romantischem Licht erscheinen. Strände, Wald und Wiesen sowieso. Oder Sie bleiben einfach zuhause und machen es sich so richtig gemütlich. Cocooni at its best – sozusagen. Dafür brauchen Sie besonders im Herbst richtig schönes Licht. Ob als zusätzliche Tischleuchte oder tragbares Leselicht, die Auswahl an tragbaren Lichtspendern ist groß, neue Modelle kommen stetig hinzu. Bunt und rund oder doch lieber traditionell mit Lampenschirm? Wer langsam die Übersicht verliert, aber immer noch nicht die Eine gefunden hat, dem sei mit dieser Vorauswahl erste Hilfe geleistet.



Fotos: &tradition; Nimbus Group; Tobias Grau; Hay



1 Vielseitig einsetzbar ist die Leuchte Lucca (&tradition), von der man am liebsten gleich Klassiker FlowerPot (&tradition) gibt es nun in einer tragbaren Variante. **3** Lichtstark, Roxxane Fly von Nimbus eignet sich nicht nur für die (blendfreie!) Lektüre unter der Bettdecke. **4** Salt & Pepper von Tobias Grau ist eine zum Anfassen – das Dimmen erfolgt durch sanftes Handauflegen. **5** Dimm- und (&tradition) **6** In drei neuen Farbvarianten bringt die PC Portable von Hay neben Licht

mehrere haben möchte. **2** Auch schwenkbar und sogar magnetisch: cke. **4** Salt & Pepper von Tobias Grau tragbar: Setago von Jaime Hayon auch Farbe ins Spiel.

29



Artist: Nick Veasey

Design KLASSIKER VON ARNE JACOBSEN EGG CHAIR

Diese Kurven macht ihm so schnell keiner nach: Mit seiner ikonischen Form steht der Egg Chair seit jeher für innere Einkehr und Entspannung auf höchstem Niveau. Ein Ort, an dem sich frei von äußeren Einflüssen und Konventionen alles auf diesen einen Moment zu reduzieren scheint. Ein Moment des Genusses, des Zu-sich-Findens – das Kunstwerk des Briten Nick Veasey macht nicht nur diesen Augenblick vollends und im wahrsten Sinne des Wortes durchschaubar, es zeigt auch die Verschmelzung des Sitzenden mit dem Sitzmöbel selbst.

Wie ein Bildhauer näherte sich Arne Jacobsen diesen Rundungen Schritt um Schritt an. In seiner Garage experimentierte er mit Gips und Draht, bis er schließlich die perfekte Form für das „Ei“ fand: mit einer bis zu den Ohren reichenden und komfortabel gepolsterten Sitzschale, die einem hochgeschlagenen Mantelkragen gleich der Abschottung dient. In Position gehalten von einem stabilen Drehfuß, dessen Neigungswinkel in neueren Modellen für einen noch höheren Sitzkomfort zusätzlich verstellbar ist.

Als Loungesessel, der neben Bequemlichkeit ein Maximum an Privatsphäre bietet, erfüllte der Egg

Chair seine Aufgabe perfekt: Jacobsen entwarf ihn 1958 eigens für die Lounge des SAS Royal Hotel in Kopenhagen, 1960 als modernstes Hotel Skandinaviens eröffnet.

Frontal lässt sich das Eiförmige des Sessels nur erahnen. Erst die Seitenansicht der komfortabel gepolsterten Sitzschale erklärt die nicht unbedingt schmeichelhafte Bezeichnung, die der dänische Architekt und Designer für den Sessel fand, den er im gleichen Jahr um einen Fußhocker ergänzte. Auch ein passendes Sofa entwarf Arne Jacobsen für das SAS Royal Hotel. Es ging allerdings nie in Serie. Der Egg Chair dagegen erlangte Kult-Status, zu bestaunen im Museum of Modern Art in New York und überall dort, wo Rückzug und innere Einkehr gefragt sind.

Das zieht nicht nur echte Kenner an, sondern auch viele Nachahmer. Dabei schafft es nur das Original von Fritz Hansen, dem hohen Anspruch an Qualität und Design gerecht zu werden. Ganz ohne Röntgenaufnahme zu erkennen an zahlreichen Verarbeitungsdetails und dem eingravierten Logo nebst Seriennummer an der Unterseite des Gestells.

EINE INNIGE BEZIEHUNG

Farben sind für Katrin Trautwein Sinnesgenuss pur – sofern sie natürlich sind. Die Naturwissenschaftlerin, Gründerin und Geschäftsführerin von kt.COLOR machte sich mit der Erforschung der Farben von Le Corbusier einen Namen. Neben der Herstellung ihrer eigenen Pigmentfarben im schweizerischen Uster ist sie beratend tätig, hält Vorträge und Seminare und schreibt Bücher über die Beziehungen zwischen Farbe, Licht und Raum. Wie man mit Farbe die Schwächen eines Raumes ausgleichen kann und was LED mit bestehenden Farbkonzepten macht, verrät sie im Interview.

Foto: Bruno Klotz

CI-Magazin: Viele Menschen denken, mit weißen Wänden könne man nichts falsch machen, weil Weiß als Unfarbe neutral ist, es Räume großzügig wirken lässt und nicht unnötig einengt. In Ihren Seminaren lernt man das genaue Gegenteil.

Katrin Trautwein: Es ist lustig, wie sich das festgesetzt hat, diese Idee, dass Weiß neutral sei und weniger auffallen würde, dass der White Cube neutral ist. Das ist in so vielen Köpfen drin. Dabei ist Weiß die auffallendste Farbe überhaupt. Viele Leute haben Angst vor dunklen Farben, aber wenn Sie an den Neutral White Cube denken, ist die Begrenzung durch den Raum dort am sichtbarsten. Alles schreit förmlich: „Guck mich an!“

Le Corbusier hat Farbe als Material gesehen und festgestellt, dass es eine innige Beziehung zwischen Material, den Flächen um uns herum und der Wirkung im Raum gibt. Mit dem stimme ich zu 100 Prozent überein. Farbe ist das Material, das im Wesentlichen für die Raumwirkung verantwortlich ist. RAL 9010, 9016 oder NCS S 0500-N sind dagegen einfach nur hell. Das macht es für das menschliche Auge schwieriger, im Raum auf etwas zu fokussieren.

Also nicht die beste Wahl, um kleinen Räumen zu mehr Großzügigkeit zu verhelfen?

Definitiv nicht. Wenn ich einen kleinen Raum habe und eine Fläche dunkler absetze, dann wird diese Fläche nach hinten weichen. Dann habe ich den Raum ausgeweitet. Arbeite ich dann noch mit einem Lichtkegel in dem dunkleren Bereich, dann spricht der Raum eine herrliche Einladung aus. Dabei geht es gar nicht darum, dunkle Räume zu schaffen, sondern differenzierte: Da, wo es eng wird, machen wir es gern ein kleines bisschen dunkler. Wenn es gegenüber hell ist, strebt unser Auge dorthin. Man gibt also dem Auge Orientierung und lenkt die Aufmerksamkeit, um Räume tiefer oder großzügiger erscheinen zu lassen.

Oft liest man den Rat, bei niedrigen Decken die weiße Decke ein Stückchen tiefer schon auf der Wandfläche beginnen zu lassen. Dann ist auch das ein Irrglaube?

Ganz genau, manche Dinge werden einfach immer und immer wieder geschrieben, ohne dass sie mal jemand ernsthaft hinterfragt oder sich mit dem Thema wirklich

auseinandersetzt. Wenn man die helle Farbe runter auf die dunklere Wandfläche zieht, geht das Auge automatisch zu dieser Kante und nimmt wahr, dass die Wand weiter unten endet. Also erscheint der Raum niedriger. Dunkle Decken entziehen sich dagegen der Aufmerksamkeit. Die Decke fällt weniger auf, also wirkt der Raum höher. Wir arbeiten oft mit gleichfarbigen Decken, das gibt dem Raum Höhe.

Grundsätzlich gilt bei kleinen Räumen: wenig reinstellen, wenig Kontraste, möglichst größere Flächen – genau so, wie wir es mit der Einrichtung machen. Dann würde ich auf zu dynamische Farben verzichten, weil sie den Raum füllen mit ihrer Wucht. Besser geeignet sind die (Farben) im kühlen Bereich, die zurückweichen. Also lieber ein Rot mit Blauanteil als eines, das ins Orange geht. Ein Waldgrün lieber als ein Frühlingsgrün.

Sie haben vorhin schon das Thema Licht erwähnt. Die enge Beziehung zwischen Licht und Farbe betonen Sie immer wieder. Hat die Umstellung auf LED auch Folgen für Ihre Farbkonzepte und die Art, wie schon vorher im Raum vorhandene Farben im neuen Licht wirken?

Auf jeden Fall. Tageslicht bildet den ganzen Spektralbereich über alle Frequenzen fließend ab. Man hat also ein kontinuierliches Spektrum, mit maximaler Intensität im grünen Bereich.

Das ist so, weil der Mensch und sein Sehsinn auf die Natur ausgerichtet sind. Im LED-Licht hat man keine kontinuierliche Strahlung, es gibt Unterbrüche im Spektrum, zum Beispiel im Türkisbereich. Das bedeutet, dass selbst mit hochwertigen LEDs, also mit einem hohen CRI (Anm. d. Red.: Farbwiedergabeindex), ein dunkles Türkis nicht leuchtet, sondern wie ausgebleicht wirkt. Bei den warmweißen LEDs wiederum wirken viele Farben orange. Deshalb fragen wir bei jedem Projekt danach, ob die Lichtfarbe unter 3.500 K liegt oder darüber. Dementsprechend meiden wir entweder die orangen oder die blauen Farben und arbeiten eher mit den Komplementärfarben, wie zum Beispiel bei Orange mit einem warmen Grün. Ein schönes Beispiel für die Absorption blauen Lichts oder blauer Farbe ist das Haus am Meer von Eileen Gray. Es hat diese rötliche Sandfarbe, die schon 12 Prozent der Blaufarbe absorbiert. Das haben wir so gemessen. Wenn man



Foto: kt.COLOR

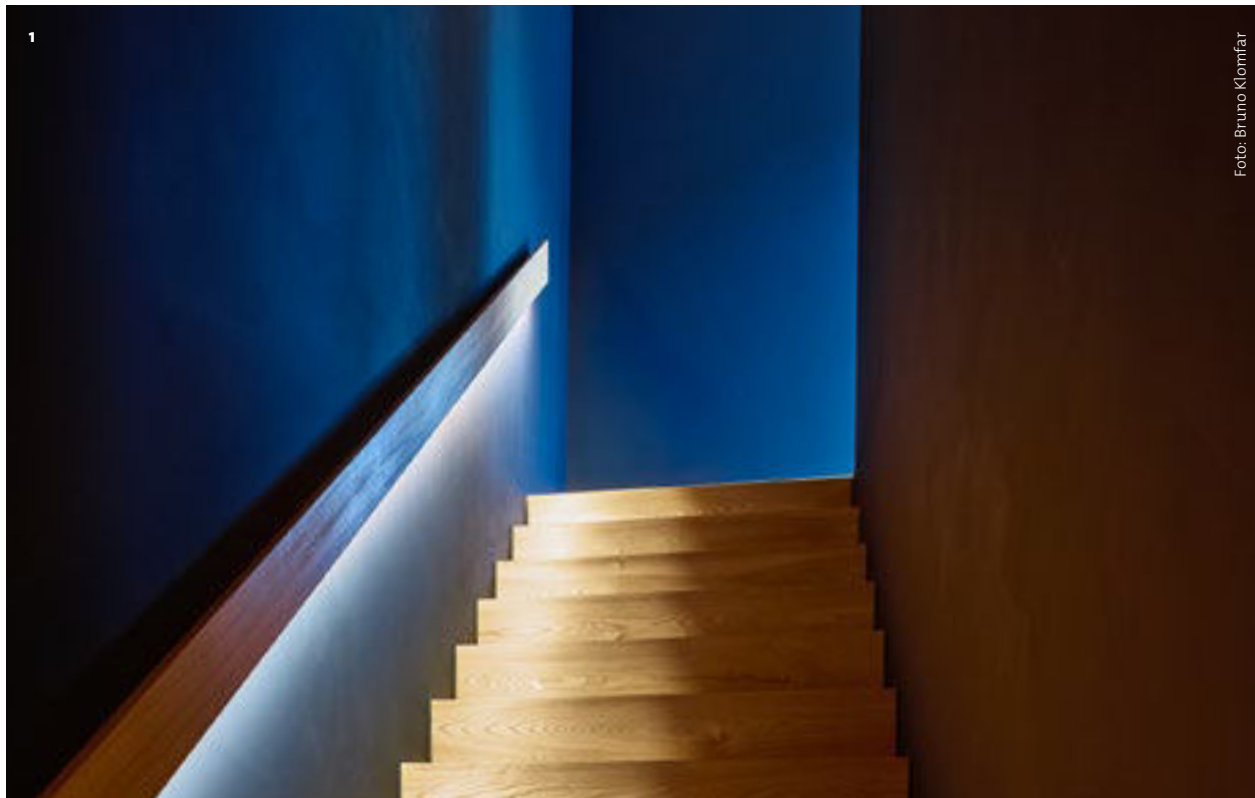


Foto: Bruno Klotz

da etwas dunkler geht, könnte man den Blaulichtanteil komplett ausgleichen. Aber man kann auch mit einem Holzboden arbeiten oder mit Vorhängen, um die Farbe ins Warme zu schieben.

Insgesamt lautet meine Devise: Je mehr Künstlichkeit, und dazu zählt natürlich auch LED-Licht, im Raum herrscht, desto mehr Natürlichkeit muss ich reinbringen. Wir sind fein tariert auf die Prozesse der Natur: Eine Blume auf der Tapete hat nicht die gleiche Wirkung wie eine natürliche Farbe an der Wand. Mit Farben aus natürlichen Pigmenten oder anderen natürlichen Materialien schaffe ich ein Gegengewicht zu dem Künstlichen in meiner Umgebung.

Gibt es Farben, die generell besser mit LED funktionieren?

Wir empfehlen in jedem Bereich trübere Varianten. Ergraute Farben wirken in diesem Licht einfach besser, harmonisieren alles. Ein natürliches Steingrau zum Beispiel nimmt alles auf, was anders als natürliches Tageslicht ist.

Die beste Farbe für einen Raum mit wenig Tageslicht ist demnach ein Grau?

Wir arbeiten da am liebsten mit hellen Farben im Weißbereich, geben ihnen aber gerne einen Grauanteil aus Lapislazuli oder Steinasche mit. Himmelgrau ist eine fantastische Farbe für wenig Tageslicht oder auch das Gris blanc, ein

helles perlendes Grau, das im Hintergrund bleibt, aber schöne Hell-Dunkel-Kontraste erzeugt. Was nicht funktioniert in einem dunklen Raum ist zum Beispiel Ocker, das braucht die Sonne.

Stichwort Raumwirkung. Gibt es Farben, die mir das Zur-Ruhe-Kommen einfacher machen? Oder die auf gar keinen Fall an die Schlafzimmerwand sollten?

Die Bedeutung von Farbe im Schlafzimmer hat sich verändert, weil wir auch dort stromsparende LEDs verwenden müssen, die diesen hohen Blaulichtanteil haben. Allerdings sind wir physiologisch so eingestellt, dass Blau uns sagt, es ist Tag. Also achten wir vor allem darauf, dass im Schlafzimmer nicht zu viele Blautöne vorherrschen. Besser sind dämmrige Farben und gedämpfte Kontraste, die unsere Sehapparatur zur Ruhe kommen lassen. Im Schlafzimmer würde ich auf Ultramarin verzichten, wenn überhaupt nur Blue velvet verwenden, andere Blautöne würde ich nicht zulassen.

Das Gegenteil davon wäre dann?

Der Essbereich, das ist für mich pure Sinnlichkeit. Da kann man ruhig irgendeine Farbe verwenden, die einem total Lust und Freude macht. Jede Farbe wäre denkbar, und anders als im Schlafzimmer dürfen die Kontraste ruhig

etwas stärker sein. Nur muss die Nahrung noch farblich in den Raum passen. Kandinsky hatte einen Essbereich mit tiefschwarzen Wänden und einer Wand aus Blattgold. Jetzt stellen Sie da noch eine rote Rose auf den Tisch. Das sieht einfach irre aus. Aber was ist mit Spinat und einem Spiegelei? Letztendlich muss in dem Raum eine Stimmung herrschen, die die Nahrung schön zur Geltung kommen lässt.

Und was ist mit dem eigenen Arbeitsplatz?

Speziell im Arbeitsbereich wäre ich vorsichtig mit Weiß. Habe ich einen weißen Tisch, dann ist das Auge regelrecht geblendet. Es wird schwieriger, die kleinen weißen Buchstaben meiner Computertastatur zu finden. Und dann sind da noch die Videokonferenzen. Da sehe ich viel besser aus vor einer blauen oder einer grauen Wand als vor RAL 9010, das mein Gesicht so ins Graue schiebt und mich unvorteilhaft aussehen lässt. Wir kleiden uns jeden Morgen mit großer Sorgfalt, dabei ist die Farbe im Hintergrund mindestens genauso wichtig für meine Wirkung.

Bei uns hatte deshalb auch jeder Mitarbeiter ein Mitspracherecht in seinem Eck. Ich habe hier ein warmes kreidiges Grau. Das lässt die Augen offen und drängt sich nicht in den Vordergrund.

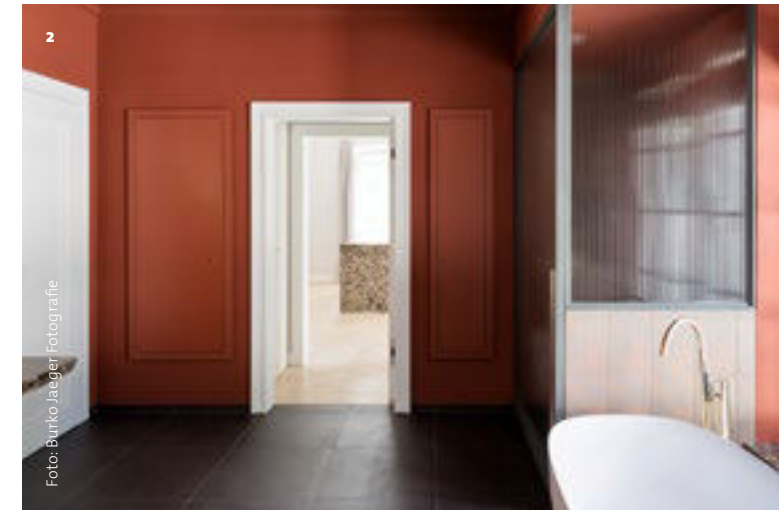


Foto: Burkhard Jäger Fotografie

1 Geheimnisvolle Tiefe: Das Blau an den Wänden dieses Treppenhauses bringt den warmen Holzton der Stufen wunderschön zur Geltung. Gleichzeitig weitet es den schmalen Raum nach allen Seiten.

2 Wechseldusche: Gebrannte Erde bildet in diesem Bad einen gelungenen Kontrast zu den glatten, etwas unterkühlten Oberflächen und wirkt wie eine morgendliche Umarmung.

3 Statt aufzufallen, beruhigen die schwarzen Wände den ganz in Holz gekleideten Raum und geben dem Raum Struktur und Tiefe.

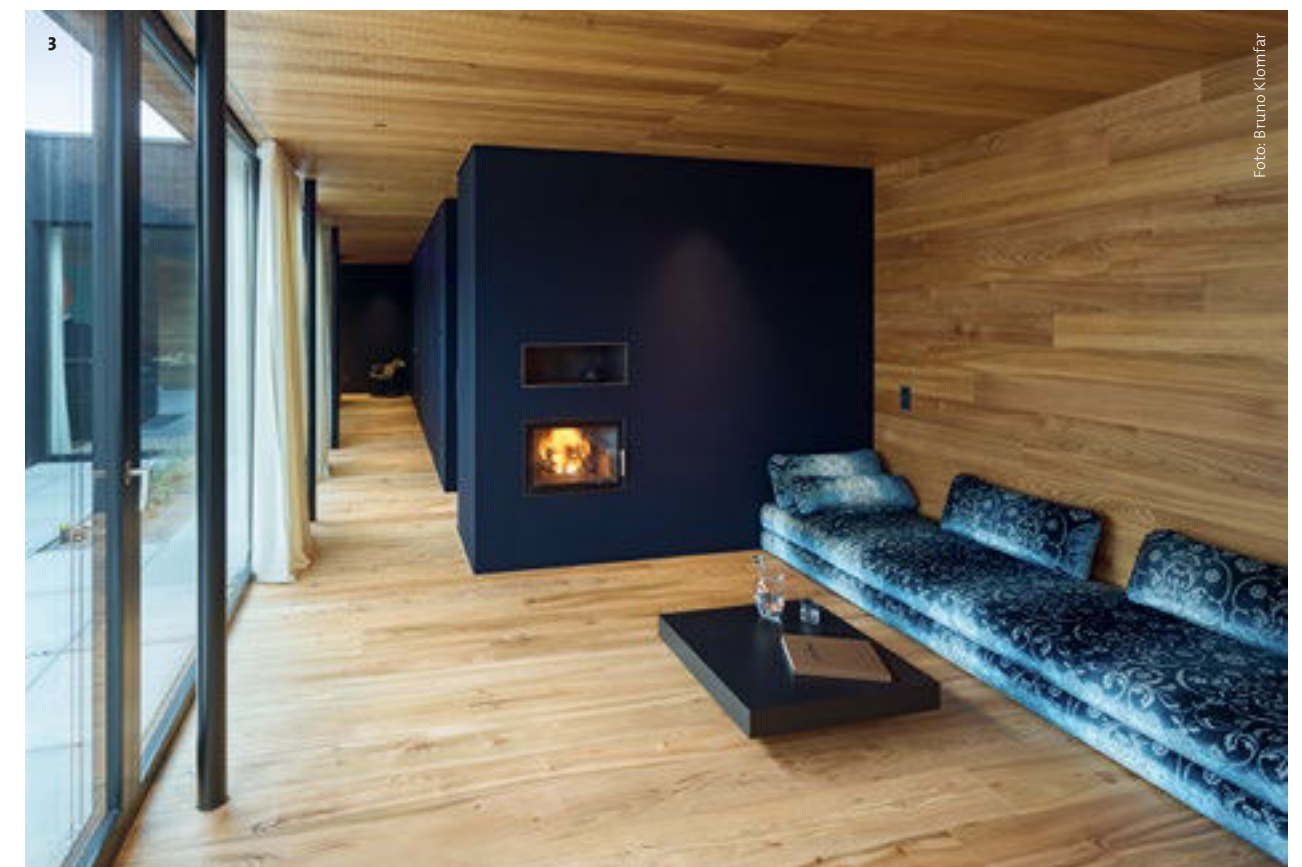


Foto: Bruno Klotz

WIE MAN SICH BETTET...

**IN DER NACHT FÜLLEN WIR UNSE-
RE ENERGIESPEICHER WIEDER AUF.
DOCH EINFACH „LICHT AUS“ UND ET-
WAS RUHE REICHEN KAUM, UM DAS
ZU FINDEN, WAS WIR SO DRINGEND
BRAUCHEN. TROTZDEM IST GUTER,
ERHOLSAMER SCHLAF MANCHMAL
EINFACHER HERZUSTELLEN, ALS WIR
DENKEN.**

Schlaf ist wichtig. Überlebenswichtig. Denn während wir schlafen, laufen wichtige Stoffwechselprozesse ab, kann sich der Körper regenerieren, der Geist sich erholen. Eine Energiequelle, derer wir uns oft erst bewusst werden, wenn Sand ins Getriebe geraten ist. Dann finden wir nachts keine Ruhe, sind morgens bereits erschöpft, verspannt und abgeschlagen. Dauerhaft schlecht oder zu wenig zu schlafen macht krank. Guter Schlaf dagegen kann Wunder bewirken. Und wie man sich bettet, so schläft man bekanntlich auch. Aber wussten Sie auch, dass

nächtliches Zähneknirschen nicht nur am Stress, sondern auch einfach am falschen Kopfkissen liegen könnte und Männer meist in einer anderen Position schlafen als Frauen?

Maximiliana Pangerl und ihre Schwester Elisabeth Hintermann beschäftigen sich täglich mit neuesten Ergebnissen von Schlafforschern, Ergonomen und Psychologen. Und sie hören genau zu, wenn fremde Menschen mit ihnen ihre innersten Bedürfnisse teilen – rein beruflich. Denn mit den Produkten, die sie in ihrem nunmehr in fünfter Generation geführten Familienunternehmen herstellen, wollen sie die individuelle Schlafqualität jedes Einzelnen verbessern und echte Hilfe leisten. Es sind Bettwaren, die Mühldorfer seit über 100 Jahren im Bayerischen Wald produziert und von dort aus in die ganze Welt vertreibt. 2016 wurde die Geschäftsführung um Anselm Hintermann (dem Sohn von

Elisabeth Hintermann) erweitert. Neben Hotels werden auch Privatkunden mit Bettdecken und Kopfkissen versorgt, individuell abgestimmt auf den jeweiligen Schlaftypen und förderlich für die individuelle Schlafkultur.

Denn die gerät nur allzu oft ins Hintertreffen. Etwa wenn bei der Gestaltung des Schlafzimmers ausschließlich optische Aspekte im Vordergrund standen oder der ureigenen Schlafposition nicht nachgegeben wird. „Dabei geht es beim Schlafen um ein Grundbedürfnis, unsere wichtigste Energiequelle, der man noch mehr Aufmerksamkeit schenken sollte“, erinnert Pangerl, der es neben der Entwicklung von ergonomischen Kissen und Bettdecken um eine rundum gesunde Schlafumgebung als Voraussetzung für mehr Lebensfreude und vor allem Gesundheit geht. Und da brauche eben jeder Mensch etwas anderes. „Im Schlaf geht es ums Loslassen. Erst

wenn man wirklich loslassen kann, gelangt man in die so wichtige erste Tiefschlafphase. Ist es zu kalt, zu heiß oder stört etwas am Ambiente, kann das dazu führen, dass man nicht wirklich zur Ruhe kommt und diese erste Tiefschlafphase nicht intensiv genug ist. Auch Druck, durch die Matratze oder das Kissen, oder aber eine viel zu schwere Decke können hinderlich sein“, ergänzt Pangerl. „Wir Frauen sind da schon allein aufgrund unserer Physiognomie besonders empfindlich: Weil die Adern näher unter der Hautoberfläche liegen, reagieren wir meist sensibler, werden schneller wach und haben von Natur aus eher einen unruhigeren Schlaf als Männer.“

Für druckfreies Liegen und die optimale Schlaftemperatur rät die Expertin zu mit Daunen gefüllten Decken und Kissen. „Es gibt einfach kein anderes Produkt, das so hochwertig und nachhaltig ist, dem Schläfer so viel Energie gibt und sich dabei auch noch problemlos bei über 60 Grad waschen lässt. Dazu bieten Daunen ein unnachahmliches Gefühl von Geborgenheit. Kein Frieren, kein Schwitzen, Sie entspannen in einer Betthöhle, deren Temperatur Ihrer eigenen Körpertemperatur von 36 Grad Celsius entspricht“, schwärmt die Geschäftsführerin von Mühldorfer, die Enten- und Gänsedaunen unter strengen Qualitätskriterien und seit Jahrzehnten von Höfen in Europa bezieht: „Wir kaufen alles bei Lieferanten, mit denen wir langjährige Beziehungen pflegen. Unsere Daunen und Federn werden ausschließlich durch Schlachtrupf gewonnen. Das bedeutet, dass die Enten und Gänse zur Lebensmittelherstellung gezüchtet werden und die Daunen

und Federn nur ein Nebenprodukt sind.“ Ihr Premiumprodukt, die Eiderdaune, stammt aus Island: Hier brütet die wildlebende Eiderente. Mit ihrem besonders feinen Brustflaum polstert sie ihr Nest aus, überlässt den Daunen das Ausbrüten. Nach dem Schlüpfen der Küken beginnt die „Erntezeit“. In mühevoller Kleinarbeit werden die von Wind und Wetter verstreuten Eiderdaunen im Umfeld der Nester eingesammelt, getrocknet und ohne jegliche chemische Zusätze gereinigt. Die naturbraunen Eiderdaunen sind besonders groß und dennoch nahezu

»Dabei geht es beim Schlafen um ein Grundbedürfnis, unsere wichtigste Energiequelle, der man noch mehr Aufmerksamkeit schenken sollte.«

Maximiliana Pangerl

gewichtslos – eine Daune wiegt nur 0,001 Gramm. Auf der Hand hinterlassen sie nur ein wohligh warmes Gefühl. Der gesamte Weiterverarbeitungsprozess der Daunen erfolgt anschließend im heimischen Haidmühle. Hier werden sie mit kalkfreiem Bergquellwasser fünfmal gewaschen und im Dampftrockner über 120 Grad erhitzt. Beim Verlassen des Hauses sind die Federn und Daunen entstaubt, sterilisiert, veredelt und geruchsfrei und gelten somit als antiallergisch. Nach ökologischen Gesichtspunkten erfolgt auch die Herstellung und Ver-

edelung der Bezugstoffe: So werden nur natürliche Hilfsmittel für die notwendigen Prozesse eingesetzt. Die Stärkung der Garne für die Belastungen beim Weben erfolgt mittels natürlicher Kartoffelstärke, die in der Ausrüstung ebenso auf natürlichem Wege durch enzymatische Mikroorganismen in eine Zuckerlösung umgewandelt und rückstandsfrei ausgewaschen wird. Die mit dem Hydrotransport-System technisch veredelten Gewebe ermöglichen eine wesentlich höhere und schnellere Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe. Gefüllt werden die Daunenbetten und Kissen, mit denen Mühldorfer zur ersten Adresse für Hotelbetten geworden ist, in der heimischen Produktionsstätte im Bayerischen Wald. Aber auch Privatkunden wissen die Qualität der Produkte zu schätzen und kommen in regelmäßigen Abständen wieder.

Um etwas Neues zu kaufen oder die in die Jahre gekommene Decke und das geliebte Kopfkissen erneuern zu lassen. „Sofern möglich wird die Daune von uns gewaschen, entkeimt, entstaubt und zu etwas Neuem verarbeitet. Dann bekommt der Kunde sein Bett wieder, genau so, wie er es sich wünscht.“ Denn das, so Pangerl, gehöre selbstverständlich zum Kundenservice und sei noch dazu wirklich nachhaltig.

Weitere Informationen zu den Bettwaren von Mühldorfer finden Sie unter www.muehldorfer.com.

Eine neue Leichtigkeit

Träumen Sie noch oder haben Sie es schon gefunden? Das perfekte Bett, nachgiebig mit Ihnen und Ihrem Rücken und so schön, dass Sie sich auch tagsüber manchmal dabei ertappen, wie Sie einen kurzen Umweg über Ihr Schlafzimmer machen. Für eine kurze Auszeit oder einfach nur, um sich zu vergewissern, dass Ihre Ruheinsel dort auf Sie wartet?

Dem Trend zu Boxspringbetten können wir uns nicht anschließen. Schon viel früher haben wir das perfekte Schlafsystem entdeckt – in Winnweiler. Mit einer individuell auf Körperform und Schlafgewohnheiten abgestimmten Taschenfederkern-Matratze und stabiler, aber elastischer Unterfederung in Form einer Untermatratze setzt das in dritter Generation geführte Familienunternehmen Schramm schon seit 90 Jahren auf das bewährte Zwei-Matratzen-System – und auf eine heimische Produktion. Am Standort in Rheinland-Pfalz werden die Einzelteile in Handarbeit zusammengefügt, das Schlafsystem laufend weiterentwickelt.

Anders als andere Hersteller setzt Schramm dabei ausschließlich auf thermisch vergütete Federn. Das aus Baumwolle gefertigte Taschenfederkerngewebe der Matratze gewährleistet beste Luftzirkulation und ermöglicht mit einer Kombination aus unterschiedlichen Federstärken einen individuell an die Statur und Schlafgewohnheiten angepassten Druckausgleich. Statt herkömmlicher Polster-

schäume kommen dabei ausschließlich Naturmaterialien zum Zug: Schurwolle, Kamelhaar, Baumwolle, Seide, Leinen und Kaschmir – gelebte Nachhaltigkeit, die nicht nur in jedem Produktionsschritt sichtbar wird, sondern sich auch positiv auf Ihren Schlaf auswirkt. Viele gute Gründe, die für den raumgreifenden Komfort eines Schramm-Betts sprechen.

»Nachhaltig
gut
für Ihren
Schlaf.«

Etwas Platz sollten Sie dennoch lassen: Ein hochwertiger und kuscheliger Teppich aus Naturfasern, vielleicht ein Spiegel und einige wenige ausgewählte Lichtquellen, die Ihnen den Weg ins Bett weisen und die auf die Gute-Nacht-Lektüre oder das abendliche Zubettgehen-Ritualeinstimmungsvolles Licht werfen, erleichtern das Runterkommen nach einem stressigen Tag und schaffen optimale Voraussetzungen für das nächtliche Auftanken. Nicht zu vergessen eine praktische Ablage für die Dinge, die man gern auch nachts in seiner Nähe hat, und eine dekorative Tagesdecke, mit der das Bett tagsüber einfach schöner aussieht.

Foto: Schramm Werkstätten



Zum Traumbett die passende Bettwäsche? Als traditioneller Bettenhersteller bietet Schramm auch eine große Auswahl hochwertiger Bettdecken und Kissen.



SCHRAMM ORIGINS COMPLETE CLEO PLUS

1 Das von Designerin Hanne Willmann entworfene Bett Cleo bietet praktische Ablageflächen für das Nötigste. Das weiche Kopfteil wirkt dank eines Anteils Alpakawolle besonders edel. 2 Bereits seit 1964 verbreitet die Wandleuchte Butterfly warmes Licht (Northern). 3 Dekorativ, auch ohne Spiegelbild: Nimbus (Menu). 4 Wie auf Wolken läuft es sich auf dem Ply Rug (Muuto).

Fotos: Schramm Werkstätten; Northern; Menu; Muuto



»Reduziert
aufs
Wesentliche.«



Die reine Form: Philipp Mainzer entwarf Bett MO (e15) bereits 1999. Aus Massivholz und mit zeitloser Ästhetik ein Bett für die Ewigkeit. Beistelltisch Habibi stammt ebenfalls von Philipp Mainzer und erinnert an handbeschlagene Kupferauflagen orientalischer Teetische.

Foto: e15.com



1

B&B ITALIA ATOLL

1 Das Bett Atoll überzeugt mit eleganter Leichtigkeit. Für die Polsterung stehen zahlreiche Leder und Stoffe zur Auswahl. **2** Von A bis F reicht das Alphabet der Diana-Tische von Konstantin Grcic (ClassiCon), hier Modelle E und F. **3** Der mundgeblasene Glaskörper von Say my Name (northern) sorgt für sanftes, atmosphärisches Licht – perfekt für eine entspannte Atmosphäre. **4** Die luxuriös weichen Decken Tramato von e15 bestehen aus Kaschmir und Wolle, gestrickt in Norditalien.



Fotos: B&B Italia, ClassiCon, northern, e15.com

**ZEITRAUM SIMPLE BUTTON**

1 Mit prägnanter Knopfpolsterung ist das Bett Simple Button von Zeitraum eine komfortable Variante des Simple-Betts – das auch im Nachhinein um das wahlweise extrabreite Polsterkopfteil ergänzt werden kann. **2** Für die mundgeblasenen Glaskugeln der Bocci-Leuchte stehen Ihnen 90 verschiedene Farbtöne zur Auswahl. **3** Tagesdecke und passendes Kissen verwandeln Ihr Bett in eine echte Augenweide (Mapping Purple Bedspread von Cristian Zuzunaga). **4** Runder Beistelltisch Cut nach einem Entwurf von Peter Fehrentz (more) mit Tischleuchte Birdy (Northern).



Fotos: ZEITRAUM; Bocci / Fahim Kassam; Zuzunaga; more; Northern

Neben raumgreifenden Entspannungsinseln sehen wir noch einen anderen Trend – einhergehend mit dem im innerstädtischen Bereich immer begrenzter zur Verfügung stehenden Wohnraum. Der Wunsch nach mehr Leichtigkeit hält Einzug in den Schlafbereich. Denn filigrane Bettgestelle sehen eben in kleinen Schlafzimmern einfach besser aus.

Das gilt auch für scheinbar schwebende Modelle, die den Raum großzügiger erscheinen lassen. Das haben auch viele Hersteller erkannt und zeigen luftige Modelle, die Design und Komfort in Einklang bringen.

Bestes Beispiel: Zeitraum, der mit seiner modernen und reduzierten Formensprache einen nachhaltigen Designansatz verfolgt. Mit dem Furniture Footprint berechnet

das im bayerischen Voralpenland ansässige Unternehmen die Nachhaltigkeit jedes angebotenen Möbelstücks. Neben Massivholz kommen für die Herstellung der Betten fast ausschließlich Naturmaterialien zum Einsatz – ein Plus für Sie, wie wir finden.

Viel Wert auf Komfort legt auch B&B Italia, der gleich eine ganze Reihe filigraner Bettgestelle in seiner Kollektion zeigt. So wie das Bett Richard, das dank hoher Seitenteile selbst hohen Matratzen und Sprungfederrahmen ausreichend Platz bietet. Diese Möglichkeit bietet auch der abgerundete Massivholzrahmen von Blow, einem Bett des Hamburger Herstellers more. Mit einer in Ihren Wunschmaßen großen Polsterwand hält es Ihnen den Rücken frei. Was braucht man also mehr für einen tiefen und erholsamen Schlaf?



Kopfteil oder Raumteiler? Die frei planbare Polsterwand von Bett Blow (more) wird wahlweise mit Stoff oder Leder bezogen und bietet Rückendeckung in Ihren Wunschmaßen.

RELAX

Die perfekte Entspannungsposition zu finden – die Ruhesessel Repos und Grand Repos machen es Ihnen leicht: mit großzügig dimensionierten Polstern, einladenden Armlehnen und einer im Innern der Polster versteckten Synchronmechanik, die Ihnen die stufenlose Arretierung ihrer Position erlaubt.

Noch komfortabler wird es mit hochgelegten Beinen auf dem passenden Ottoman oder Panchina. Deshalb erhalten Sie diesen während des Aktionszeitraums beim Kauf eines Repos oder Grand Repos in der gleichen Konfiguration gratis dazu.



Aktionszeitraum für Vitra Repos/Grand Repos: 1. November 2021 bis 31. Januar 2022.

Bei allen
teilnehmenden
CI-Partnern

46

Machen Sie es sich bequem!

Manchmal entscheidet der Sitzkomfort über die Stimmung am Tisch. Vielfach bewährt haben sich die Eames-Schalenstühle, die sich an den Konturen des menschlichen Körpers orientieren – und die es auch in zahlreichen gepolsterten Varianten gibt. Beim Kauf eines Eames Side Chairs oder Armchairs schenken wir Ihnen ein fest angebrachtes Sitzpolster* dazu.



* Aktion gültig vom 1. November 2021 bis 31. Januar 2022. Diese Aktion gilt für die folgenden Eames Shell Chairs: Wire Chair, Fiberglass Side Chair, Plastic Side Chair und Plastic Armchair. Nur für Sitzkissen in den Stoffen Hopsak oder Checker (Wire Chair nur Hopsak). Das Sitzkissen ist an der Schale befestigt.

Fotos: Vitra

NOCH MEHR KOMFORT

ZUSAMMEN WIRD'S NOCH SCHÖNER

Lehnen Sie sich entspannt zurück und freuen Sie sich über unsere aktuellen Aktionen zu ausgewählten Stücken. Sondereditionen, Objekte zu besonders interessanten Konditionen sowie weitere sorgfältig kuratierte Einrichtungscollagen finden Sie auf unserer Webseite designkatalog.com. Ihre Creativen Inneneinrichter

Ein Tisch für immer: Harmonische Proportionen und sichtbares Hirnholz kennzeichnen den Holborn, den e15-Gründer und Architekt Philipp Mainzer 2015 entwarf und dessen Holz mit den Jahren immer schöner wird. Beim Kauf dieses bereits jetzt schon zum Klassiker avancierten Stückes stellen wir ihm noch einen Backenzahn-Hocker gratis zur Seite. Das ikonische Erkennungszeichen von e15 feiert schließlich 2021 bereits seinen 25. Geburtstag – und das Älterwerden macht ja bekanntlich gemeinsam mehr Spaß.

Alle aktuellen
Aktionen finden
Sie auf:
designkatalog.com

47

Foto: e15.com



Aktionszeitraum für e15 Holborn: 1. Oktober 2021 bis 31. Januar 2022.
Die Aktion gilt nicht für Sondermaße. Die Lieferzeit beträgt 8 bis 10 Wochen.

Aktuelle Aktionen aller
teilnehmenden CI-Partner finden
Sie auf designkatalog.com
oder direkt hier:



DAS LICHT MACHT DIE STIMMUNG

Foto: Occhio

Vorbei die Zeiten, in denen nackte Glühbirnen in stylischen Fassungen als schick galten – und dabei unsere Innenräume in ein gemütliches Licht tauchten. Seit statt glimmender Leuchtfäden moderne LED-Technik für Erleuchtung sorgt, sind die Möglichkeiten so vielfältig geworden, dass es fachkundigen Rat braucht, um am Ende nicht lieber im Halbdunkeln zu sitzen – als im falschen Licht.

Von Natur aus ist Licht ein echter Stimmungsmacher. Bei schummrigen Dämmerlicht ermüden unsere Augen rasend schnell, ein hoher Anteil blauen Lichts dagegen unterdrückt die Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin mit gegen- teiligem Effekt. Das ist gut, wenn wir zu später Stunde noch produktive Arbeit leisten müssen, schlecht, wenn wir nach einem langen Arbeitstag versuchen abzuschalten. Doch wie hell ist zu hell, in welcher Lichtstimmung finde ich Entspannung und welches Licht fördert meine Konzen- tration? Die Antworten darauf sind individuell verschieden, messbare Größen wie Lumen (für Helligkeit) oder Kelvin (für Lichttemperatur) geben Orientierung bei der Suche nach der richtigen Licht-Dosis für den Wohnraum, das Schlaf- zimmer oder den Arbeitsplatz. Dabei müssen die Leuchten an sich nicht nur gut aussehen und mit der übrigen Ein- richtung harmonieren. Entscheidend, so Frank Hecht von Hecht Einrichtungen in Tübingen und der Designfabrik in Kirchentellinsfurt, sei letztendlich das eigene Gefühl mit dem Licht, das die Leuchte verbreitet. Nur der Farbwieder- gabeindex (CRI) sei schlichtweg nicht verhandelbar: „Der sollte über 90 liegen, sonst wirkt das Licht fahl, satte, vor allem rötliche Farbtöne seltsam blass“, so der Lichtplaner. Besonders sichtbar werden solche Farbabweichungen in der Küche – etwa bei der Verarbeitung von Tomaten oder Paprika –, aber auch am Esstisch, der durch seine vielfäl- tige Nutzung mehr im Fokus steht als noch vor ein paar Jahren. Nicht nur zum Essen trifft sich die Familie hier.

Es wird auch gespielt, gemalt, die Schulaufgaben erledigt und neuerdings auch immer öfter gearbeitet, und das nicht nur ausnahmsweise. Ob gemütlich oder konzentriert – über die Atmosphäre entscheide in erster Linie das Licht, so Hecht.

Hersteller wie Occhio oder Tobias Grau haben diesen Trend längst erkannt und antworten mit leuchtenden Alleskönnern: höhenverstellbare und stufenlos dimmbare Pendelleuchten, die das Verändern der Lichtfarbe und der Intensität per Gestensteuerung ermöglichen. Von eher kühlen 4.000 K (Kelvin) für konzentriertes Arbeiten auf warme 2.700 K für das gemütliche Dinner und umgekehrt. So lassen leistungsfähige und energieeffiziente Leuchten herkömmliche Lichttechnik alt aussehen, vorausgesetzt sie verfügen über eine möglichst naturgetreue Farbwie- dergabe. Ein neu gewonnener Komfort in den eigenen vier Wänden, der mit nur wenigen, hochwertigen Leuchten erzielt werden kann. „Weniger ist mehr“, plädiert auch Frank Hecht.

Eine dimmbare Grundbeleuchtung mit Streulicht und wenigen Strahlern und als Ergänzung ein gutes Leselicht, wo es gebraucht wird, reiche in dem meisten Räumen voll- kommen aus. „Gern platziere ich auch kleine Akkuleuchten wie die Lix von IP44 auf dem Sideboard, dem Beistelltisch oder im Garten, während ich drinnen nur noch ein Lese- licht verwende“, so der Experte.

Bild: Typisch Occhio: Neben Helligkeit und Lichtfarbe erlaubt die Pendelleuchte Sento sospeso eine individuelle Regulierung der Lichtwirkung – und das alles per Gestensteuerung.

Designkatalog

creative inneneinrichter

edition 2021

EINFACH COCOONI

wohnen	52
essen	94
schlafen	108
arbeiten	114

Foto: Tobias Grau

Für den heimischen Arbeitsplatz und zum Lesen empfiehlt Hecht 4.000 K und eine gute Schreibtischleuchte mit mindestens 600 bis 700 Lumen, am besten von vorn. Das garantiert zwar keinen klaren Kopf, lässt den aber bei Videokonferenzen in einem guten Licht erscheinen.

Bild: Licht im Anflug: Die ultraflachen Panels der Leuchte Flying (Tobias Grau) spenden großzügiges und blendfreies Licht, das sich flexibel an jede Situation anpassen lässt.

»Weniger ist mehr.«

Frank Hecht

TIMELESS. THONET.

Chair S 64

Design Marcel Breuer, 1929/30
(Artistic copyright Mart Stam)

thonet.de

THONET

wohnen

RAUM FÜR ENTSPANNUNG UND RÜCKZUG.

- 1 CITÉ
- 2 POLDER COMPACT
- 3 CORK FAMILY
MODEL C
- 4 WOODEN DOLL
LITTLE DEVIL
VITRA

Ein komfortables Sofa zum Füße hochlegen
und etwas Licht für die Lieblingslektüre, dazu
praktische Couch- und Beistelltische für Snacks
und Getränke – mehr cocooni geht nicht.

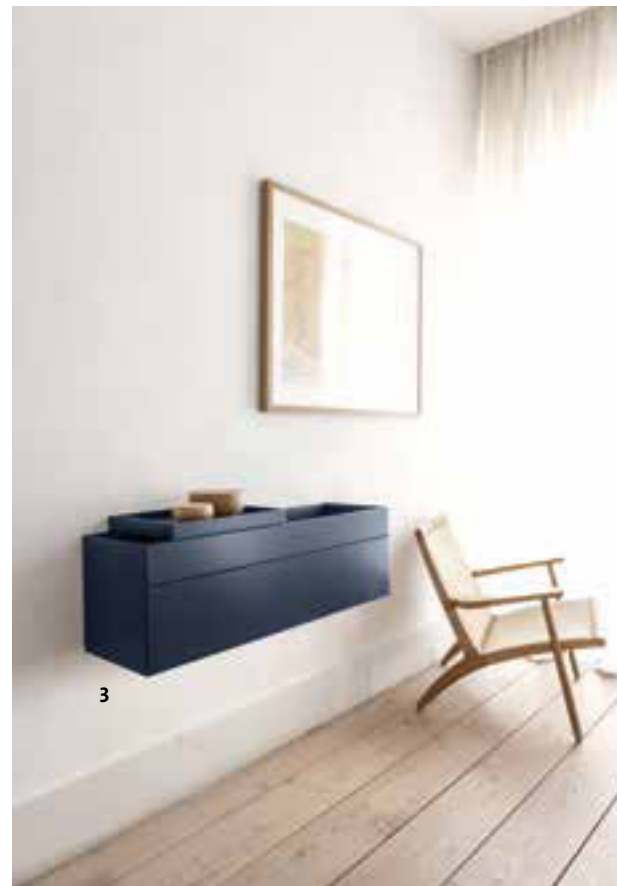




- 1 CHARPAI**
Hanne Willmann
Daybed in natur geölter Eiche mit passenden Kissen
- 2 AMANITA**
Christian Haas
Beistelltisch mit abgesetztem Sockel in Hochglanz
- 3 HESPERIDE DYO**
Carsten Gollnick
Wandkonsole mit Schiebetab-
lett in night blue
- 4 BEAM**
Ilja Huber
Standspiegel matt lackiert

SCHÖNBUCH

Simply Beautiful – so lautet das Credo von Schönbuch. Eine Marke, die auffällt – aufgrund ihres klaren Designs und der expressiven Farben. Neben Ästhetik spielen immer auch Funktionalität und hochwertige Qualität eine Rolle. Das gilt für die Stauraumsysteme mit schier unendlichen Variationsmöglichkeiten genauso wie für die Einzelmöbel und Accessoires des bayrischen Unternehmens. Allesamt Besonderheiten, die einem Interior erst das gewisse Etwas verleihen. So verwundert es nicht, dass der Spezialist für den Entréebereich heute in allen Objekt- und Wohnräumen zu Hause ist. www.schoenbuch.com



schönbuch.



- 1 SUMO DIVANO**
Piero Lissoni
Sumo prunkt auf einer Holzplattform. Der verstellbare Kopfstützenmechanismus ermöglicht die perfekte Einstellung für Körper und Geist.

- 2 SUMO COUCHTISCH**
Piero Lissoni
Der Sumo-Couchtisch mit Holz- oder Marmorplatte in vergnügter Materialkombination.

- 3 SUMO BANK**
Piero Lissoni
Die Sumo-Bank mit Sitzkissen in diversen Größen, die mit eleganten und funktionalen farbigen Behältern kombiniert werden können.

LIVING DIVANI

Perfekte harmonische Proportionen und ein Gefühl von unterschwelligem Luxus sind die charakteristischen Merkmale von Living Divani, einem Familienunternehmen, das sich als Markenzeichen der Polstermöbelindustrie etabliert hat.

Seit den frühen 1970er Jahren verfolgt das Unternehmen diesen klaren Weg, pflegt den intensiven Dialog mit der zeitgenössischen Welt und hat sich zu einem wichtigen Orientierungspunkte in der Designlandschaft entwickelt. www.livingdivani.it



- 4 LEMNI**
Marco Lavit
Ein bisschen Möbel, ein bisschen Skulptur. Als intime und schicke Betrachtung der Welt, erzählt Lemni von dem Wunsch, sich von unnötigen Gewichten zu befreien und in der Luft zu schweben.

- 5 MOON COFFEE TABLE**
Mist-o
Moon Satellite ist ein multi-funktionaler Behälter auf Rädern, Full Moon mit Klappöffnung und Moon Eclipse mit doppeltem Volumen, der sowohl Tisch, als auch Behälter ist.



LIVING
DIVANI

- 1 SAARINEN KONFERENZ STUHL
Eero Saarinen, 1950
- 2 ALBINI SCHREIBTISCH
Franco Albini, 1949
- 3 BARCELONA® CHAIR_RELAX
Ludwig Mies van der Rohe, 1929



- 4 GRASSHOPPER
ESSTISCH
Piero Lissoni, 2017
- 5 KN06 STUHL
Piero Lissoni, 2020
- 6 SAARINEN
KOLLEKTION
Eero Saarinen, 1957



1 BC 07 BASKET Tisch rund

in Eiche geräuchert natur
gebürstet mit Kieselkante,
Gestell in Stahl Tiefschwarz
pulverbeschichtet.

**2 BC 10 BASKET Konsole**

in Stein Rosso Lepanto,
Gestell in Aluminium
Messing eloxiert.

**3 BC 09 BASKET
Couch- & Beistelltisch**

in amerikanischem Kirsch-
baum natur geölt und Stein
Verde Alpi, Gestelle in Stahl
Tiefschwarz pulverbeschichtet.

4 BC 07 BASKET Hochtisch

in Stein Emperador, Gestell
in Stahl Tiefschwarz pulverbe-
schichtet.

**3 LAX Tabletttisch**
Gil Coste

Massive Messingbeine und ein auf-
wendig mit ökologisch gegerbtem
Leder bezogenes Tablett bilden hier
eine schon fast obszön hochwertige
Grundlage für feinste Spirituosen,
eine Karaffe betörenden Tawnys oder
das Service zum Tee.

4 HARRI Beistell-/Couchtisch
Peter Fehrentz

Zu dem anthrazit pulverbeschichteten Untergestell mit
massiven Messingfüßen der HARRI Beistelltische macht sich
Nussbaum genauso gut wie luxuriöser, schwarzer Marmor.

MORE

Nachhaltigkeit ist ein Weg, den wir immer
weiter gehen werden und auf dem jeder
kleine Schritt wertvoll ist. Was uns antreibt,
ist unsere persönliche Vorstellung von
Ästhetik. Deswegen bauen wir Möbel, als
seien sie für uns selbst. Möbel mit Haltung.
Wir finden, substanzielles Design produ-
ziert keinen Schmuck, sondern Antworten
auf die Frage: Wie wollen wir Leben?
www.more-moebel.de

1 SOVA Sessel
Bernhard Müller

So ziemlich das Bequemste, das
geöltem Nussbaum passieren
kann. Ein Sessel, der SOVA
heißt und hält, was der Name
verspricht.

2 SOVA Chaise longue
Bernhard Müller

Für den maximal stilvollen
Mittagsschlaf sorgt das typische,
organisch anmutende und mas-
sive Nussbaumgestell.



Die „Basket Familie“ bekommt Zuwachs: Die neuen Ent-
würfe von Hoffmann Kahleyss Design bringen nicht nur
durch ihre verschiedenen Einsatzmöglichkeiten Vielsei-
tigkeit in die Kollektion, sondern auch durch die Verwen-
dung eines neuen Materials – Naturstein. Aus dieser
Verbindung der beiden natürlichen Werkstoffe Holz und
Stein kreierten sie neue spannende Produkte für die
Janua Kollektion 2021. www.janua-moebel.com

VITRA

Noch nie hat sich unser Zuhause so radikal verändert wie seit Anfang 2020. Als wir gezwungen waren, uns einzuschliessen, wurde es zu unserem sicheren Zufluchtsort und musste als Büro, Schule, Spielplatz, Fitnessstudio, Restaurant und Kino funktionieren. Da sich immer mehr Unternehmen für ein verteiltes Arbeitsmodell entscheiden, können wir davon ausgehen, dass der Anteil der Menschen, die von zu Hause arbeiten – ob in Vollzeit oder nur für einen Teil der Woche – weiter ansteigen wird.

Das Zuhause steht vor der Herausforderung, auf diese Dynamik zu reagieren und die dazugekommenen Aspekte des Lebens der Menschen zu berücksichtigen. Designer, Architektinnen und Hersteller sind bei der Gestaltung des Zuhauses von morgen gefordert, die Nutzung des Raums zu perfektionieren, dabei ein Gefühl der Sicherheit und des Wohlbefindens zu erzeugen und gleichzeitig Raum für mehr individuelle Vorlieben zu schaffen. Die Produkte von Vitra möchten ihren Teil dazu beitragen.

www.vitra.com



1 STOOL MODELL A
Charles &
Ray Eames, 1960

2 COFFEE TABLE
Isamu Noguchi, 1944

Dieser skulpturale Couchtisch besteht aus zwei rechtwinklig zueinanderstehenden Holzbeinen aus Esche, Ahorn oder Nussbaum und einer schweren Glasplatte mit eingraviertem Logo.

- 3 AKARI 21 A**
Isamu Noguchi, 1951
- 4 CORK FAMILY**
Jasper Morrison, 2004
- 5 HAL LOUNGE CHAIR**
Jasper Morrison, 2021

Der kompakte, sehr komfortable HAL Lounge Chair ist Jasper Morrisons Neuinterpretation des gepolsterten Hochlehner-Sessels auf vier Beinen.



- 6 WALL CLOCK**
George Nelson,
1948–1960
- 7 PETITE POTENCE**
Jean Prouvé, 1947
- 8 GRAND REPOS & OTTOMAN**
Antonio Citterio, 2011

- 9 GRAND RELAX**
Antonio Citterio, 2019
- Grand Relax ist ein luxuriöser Ruhesessel, der maximalen Komfort mit kompakten Dimensionen und einer klassisch zurückhaltenden Formensprache verbindet.

- 10 ALUMINIUM CHAIR EA 124, 125**
Charles & Ray Eames, 1958

Der klassische Aluminium Chair mit Stool eignet sich dank seiner bequemen Rückenlehne mit Kopfkissen für entspannende Stunden.



- 11 NELSON BENCH**
George Nelson, 1946

Die Nelson Bench aus naturfarbenem und schwarzem Eschenholz ist nicht nur als Bank, sondern auch als Ablagetisch verwendbar und in zwei Längen erhältlich.



- 12 SOFT PAD CHAIR EA 222, 223**
Charles & Ray Eames, 1969

Der Soft Pad Chair bietet als Lounge Chair mit hoher Rückenlehne und passendem Stool ultimativen Komfort, als Paar perfekt für lange, gemütliche Leseabende.

Mit Garantie ein langes Leben: die Originale von Vitra.

Gönnen Sie sich ein Original von Vitra. Es behält seinen Wert und ist gebaut, um ein Leben lang genutzt, oder sogar von Generation zu Generation weitergegeben zu werden. Aufgrund dieser Qualität kann Vitra je nach Produkt eine verlängerte Herstellergarantie von 10 oder 30 Jahren anbieten.

Dieses Angebot gilt für eine Auswahl von Produkten, die laufend erweitert wird. So profitieren zum Beispiel neu die Stühle Tip Ton und der neue Tip Ton RE von Edward Barber und Jay Osgerby von einer zehnjährigen Garantie.

Um von der Herstellergarantie zu profitieren, muss ein Produkt zur entsprechenden Auswahl gehören, nach dem 1. September 2020 bei einem Vitra-Fachhändler gekauft und nach dem Kauf innerhalb von 3 Monaten auf [vitra.com/warranty](https://www.vitra.com/warranty) registriert worden sein. Dort finden Sie auch weitere Details zur Produktauswahl und zu den Bedingungen. www.vitra.com



EDRA

Edra wird 1987 in Perignano, inmitten der Toskana, gegründet und ist heute weltweit für die hohe Qualität ihrer Einrichtungsgegenstände, die künstlerische Tradition, technologische Recherche, exklusive Materialien und Handarbeit in sich vereinen, anerkannt.

www.edra.com

1 STANDARD Sofa & CHIARA Sessel
Francesco Binfaré

Nach Belieben formbare, „intelligente“ Rücken- und Armlehnen bieten maximalen Komfort. Dieses Sofasystem ist kombinierbar, um jedem Bedürfnis gerecht zu werden.

2 SCRIGNO Schrank & BRASILIA Tisch
Fernando & Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

edra



66

67

1 GRANDE SOFFICE Sofa
 Francesco Binfaré

„Intelligente“ Rücklehnen, weiche Linien, abgerundete Ecken und außergewöhnliche Weichheit: grundlegende Elemente für totalen Komfort und andauernde Eleganz. Das Sitzsystem ist modular, um alle Wünsche zu erfüllen.

2 SCRIGNO Schrank & BRASILIA Tisch
 Fernando & Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

Fotos: Giovanni Gastel



Salonkultur

Walter Knoll und sein Bruder Wilhelm erfanden 1907 den Clubsessel. Diese Tradition lebt auch in Ishino wieder auf.

5 **ISHINO ARMCHAIR**
Daï Sugasawa

Sehnsuchtsort

Die Geborgenheit und gefühlvolle Weichheit von Ishino nimmt uns in den Arm. Seine Präzision gibt uns Halt. Der hohe Sitzkomfort nimmt uns auf. Gar magisch zieht uns das Material an und bettet uns ein wie in einer Schale. Jede Naht genau dort, wo sie sitzen soll. www.walterknoll.de

- 1 **ISHINO SOFA**
Daï Sugasawa
- 2 **ISHINO TABLES**
Daï Sugasawa
- 3 **TEMBEA CARPET**
Helmut Scheufele



4 **BAO ARMCHAIR**
EOOS

- 6 **375 RELAXCHAIR**
EOOS
- 7 **MUUD SOFA**
EOOS
- 8 **YUNGIYUNGI CARPET**
Helmut Scheufele



WALTER KNOLL



1 EGG™/SWAN™
Arne Jacobsen

Zwei Designikonen, erhältlich in vier neuen Unterstellfarben.

2 COAT TREE™
Sidse Werner

Organische Leichtigkeit durch acht verbundene, aus Stahlrohr verchromten Ästen und formgepressten Kunststoffkugeln.

3 PK22™
Poul Kjærholm

Ikonisch. Seine subtile Silhouette liess den PK22 zu einem zeitlosen Designklassiker werden.

4 LISSONI SOFA™
Piero Lissoni

Das Sofa besticht durch seine ausserordentliche Bequemlichkeit. Seine Gestellkonstruktion lässt es auch im Raum platziert leicht und elegant erscheinen.

FRITZ HANSEN

Eine exklusive, internationale Designmarke, deren zeitlose Kollektion weltberühmte klassische und zeitgenössische Möbel, Leuchten und Accessoires für den Einsatz im Wohnen und Objekt miteinander verbindet. Seit fast 150 Jahren basiert der Erfolg von Fritz Hansen auf der Zusammenarbeit mit visionären Künstlern, Designern und Architekten aus der ganzen Welt. www.fritzhansen.com



5 SERIES 7™ Stuhlserie
Arne Jacobsen

16 neu kuratierte Farben für die Schale – lackiert oder in gefärbter Esche, dazu 7 Gestelloberflächen und die Option einer Front- oder Vollpolsterung in Stoff bzw. Leder ergibt unendlich viele und wunderschöne Gestaltungsmöglichkeiten.

6 SERIES 7™ Schreibtisch Stuhl
Arne Jacobsen

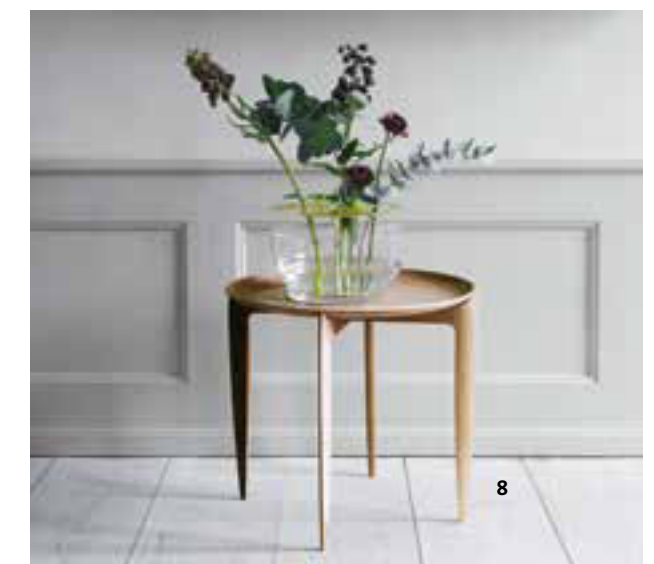
Die Vollpolsterausstattung der Sitzschale und Armlehnaufsätze in Kombination mit Sitzhöhenverstellung und verschiedenen Unterstell-Ausstattungen lässt die SERIES 7™ zum luxuriösen Schreibtisch-Stuhl werden

7 IKERU VASE
Jaime Hayon

Metallflöten bringen jede einzelne Blume aus jedem Blickwinkel voll zur Geltung.

8 TRAY TABLE
Willumsen & Engholm

Mit klappbaren Beinen und abnehmbarem Tablett überrascht dieser Beistelltisch.



- 1 KATA COLLECTION
Altherr Désile Park
- 2 ASTON CLUB
LOW BACK
Jean-Marie Massaud
- 3 KATA COLLECTION
Altherr Désile Park



- 1 **MATÉRIA**
LOW BOARD SERIES
Christian Haas 2021
- 2 **SHIA VASE**
ClassiCon 2020
- 3 **SELENE PENDANT LAMP**
Sandra Lindner 2006
- 4 **LOTA SOFA**
Eileen Gray 1924
- 5 **KILKENNY RUG**
Eileen Gray 1926 – 1935



Eileen Gray Designs: autorisiert von The World Licence Holder Aram Designs Ltd., London.



Classic Contemporary Design

Das Münchner Familienunternehmen steht für Qualität, Individualität und zeitlose Ästhetik. Die Möbel sind Sammlerstücke, die Menschen über Generationen durch ihr Leben begleiten können. Sie überzeugen durch viel Liebe zum Handwerk, edle Materialien und sorgfältig verarbeitete Details – produziert in Deutschland, Italien und Portugal. www.classicon.com

- 6 **SOL SIDE TABLE**
OrtegaGuijarro 2021
- 7 **ADJUSTABLE TABLE E1027**
Eileen Gray 1927
- 8 **BIBENDUM ARMCHAIR**
Eileen Gray 1926



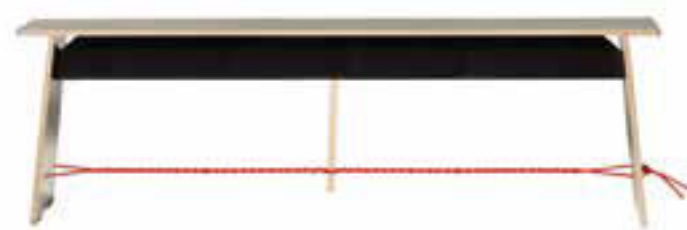
NILS HOLGER MOORMANN

Einfach nur Möbel produzieren? Uninteressant. Hier wird nach Möbelerfindungen gesucht, denen eine besondere Idee zugrunde liegt. Mal absurd, mal genial, mal ein Detail, mal eine Revolution. Dafür muss man lange suchen und noch länger feilen, bis alles stimmt. Aber manchmal lohnt es sich ja. Weil etwas entsteht, in das man sich verliebt.

Dank ihrer hohen Modularität passen sich Moormann-Möbel an unterschiedliche Raumsituationen an.

Gefertigt wird in einem Umkreis von 40 Kilometern rund um den Firmensitz im Chiemgau.

www.moormann.de



1 FNP
Axel Kufus, 1989

Das universelle Regalsystem FNP vereint minimale Konstruktion mit maximaler Einsatzfreude. Mit vornehmer Zurückhaltung passt es sich an nahezu jede Raumsituation an.

2 LANGER MAX
Max Frommeld, 2018

Ein Seil das durch Drehung auf Spannung geht. Nicht mehr und nicht weniger braucht es, um drei Multiplex-Scheiben und eine Querverstrebung zu einer stabilen Sitzgelegenheit zu verbinden.



1 LOW
Formstelle

Die Proportion und die Anordnung der Schübe und Türen vermeiden bewusst die Starrheit der Symmetrie.



2 KUYU
Formstelle

Inspiziert und abstrahiert von afrikanischen Masken sind präzise ausgeformte Tischbeine entstanden.

3 FRIDAY 1
Formstelle

Das subtil geformte Holzgestell von FRIDAY ist im Rücken mit Kernleder bezogen. Weiche Kissen liegen leicht im Gestell.

4 NOON 5
EL S chmid

Das Motiv der streng konstruierten Leuchtsenserie NOON ist die geometrische Abstraktion von Astformationen der Natur.

3 PRESSED CHAIR
Harry Thaler, 2011

Ein dünnes Aluminiumblech wird durch einen Pressvorgang in einen tragfähigen Stuhl verwandelt. Pressed Chair ist leicht, stapelbar und sowohl im Innen- als auch im Außenbereich einsetzbar.



4 SEILTÄNZER BETT
Nils Holger Moormann, 2019

Leichtigkeit kombiniert mit Stabilität. Vier filigrane Stahlbeine halten eine Liegefläche fast schwebend über dem Boden. Zur Fixierung wird jedes Bein durch ein Seil mit dem Rahmen verspannt.



NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNG IM MÖBELBAU

ZEITRAUM wurde 1990 unter der Prämisse gegründet, Qualität, Design und Nachhaltigkeit stets Hand in Hand gehen zu lassen. Daher finden nur solche Rohstoffe Verwendung, die nachwachsend, biologisch abbaubar oder recycelbar sind. Um absolute Transparenz unserer Produkte zu schaffen, haben wir eine zukunftsweisende Nachhaltigkeitsbewertung, den „Furniture Footprint“ für unsere Möbel entwickelt. www.zeitraum-moebel.de



ZEITRAUM



SHAPING LIGHT

Qualität und Langlebigkeit – dafür stehen die Licht-Instrumente von Belux. Eine hohe Produktkultur auf allen Ebenen garantiert diesen Anspruch. Unsere Leuchten werden mit der sprichwörtlichen Liebe zum Detail gefertigt. Das zeigt sich bei der Auswahl der hochwertigen Materialien ebenso wie bei der Sorgfalt im eigentlichen Herstellungsprozess, der durch einen vergleichsweise hohen Anteil an exakter Handarbeit gekennzeichnet ist.

www.belux.com



- 1 **TWILIGHT**
John & Samantha
Ritschl-Lassoudry
- 2 **ORAN**
kreon
- 3 **CLOUD**
Frank Gehry
- 4 **ONE BY ONE**
Steve Lehot
- 5 **DIOGENES**
King & Miranda



belux

HAY

Seit der Gründung 2002 steht HAY für zeitgenössisches Interieur, das unseren modernen Ansprüchen gerecht wird.

Mit einem hohen Anspruch an Design, Produktion und Preis entstehen qualitativ hochwertige Produkte, die einem breiten Publikum zur Verfügung stehen.

www.hay.dk

1 TWO-COLOUR Muller van Severen

Die Two-Colour Tischserie ist von den Kontrasten und Ähnlichkeiten der verwendeten Materialien inspiriert. Die Tischplatte und das Gestell werden durch die gleichmäßige Dicke vereint, wodurch eine einheitliche Silhouette entsteht.



2 AAC 155 Hee Welling

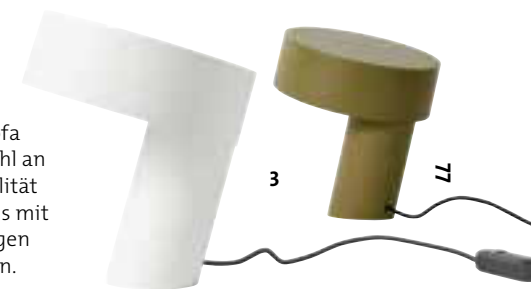
Ausgestattet mit einem fünf-beinigen Rollenuntergestell kombiniert der AAC 155 die hohe Funktionalität eines Bürostuhls mit optimalem Komfort und moderner Ästhetik.

3 SLANT Branch

Slant ist eine skulpturale und grafische Leuchte mit einer schrägen zylindrischen Form und einem gewichteten Fuß, um den Winkel perfekt auszubalancieren.

4 QUILTON Doshi Levien

Das multifunktionale Sofa bietet eine große Auswahl an Modulen und die Flexibilität eines modularen Systems mit großzügigen Abmessungen und skulpturalen Formen.



HAY

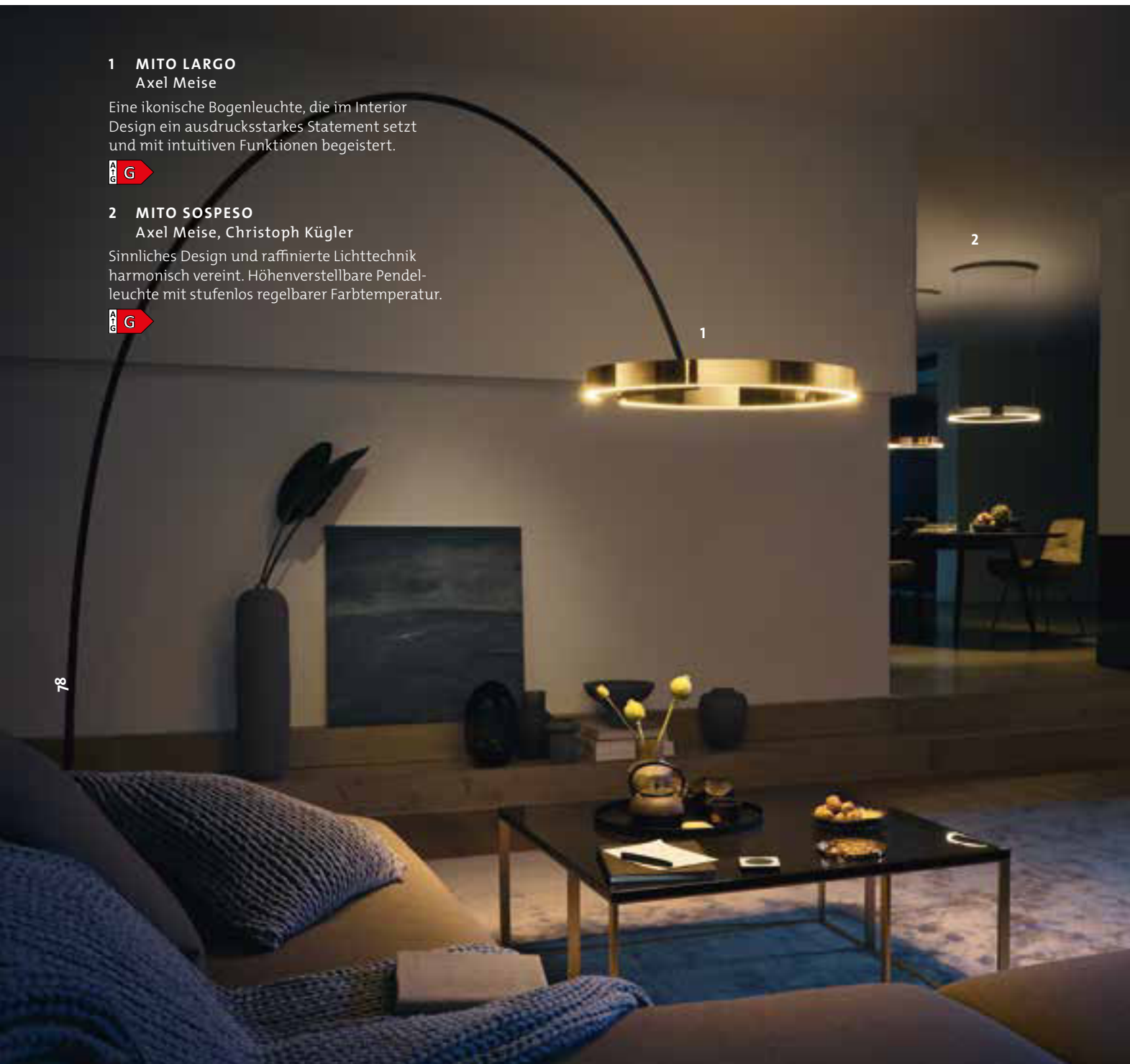
1 MITO LARGO Axel Meise

Eine ikonische Bogenleuchte, die im Interior Design ein ausdrucksstarkes Statement setzt und mit intuitiven Funktionen begeistert.



2 MITO SOSPESO Axel Meise, Christoph Kügler

Sinnliches Design und raffinierte Lichttechnik harmonisch vereint. Höhenverstellbare Pendelleuchte mit stufenlos regelbarer Farbtemperatur.



a new culture of light

Das Licht von Occhio ist eine Einladung zu genießen und zu fühlen, Außergewöhnliches zu schaffen, schöne Momente zu teilen sowie der eigenen Individualität Ausdruck zu verleihen. Die ganzheitliche Philosophie von Occhio bietet nie dagewesene Möglichkeiten der Lichtgestaltung in allen Lebensbereichen. Es geht dabei um Lebensqualität und um eine neue Kultur des Lichts.

www.occhio.com

Fotos: © by Occhio

ZU ZEITEN, IN DENEN WOHN- UND ARBEITSWELTEN IMMER MEHR VERSCHMELZEN, HAT OCCHIO DIE IDEALE LEUCHTEN-SERIE GESCHAFFEN, DIE BEIDES HARMONISCH VEREINT: MITO – EIN IN DESIGN SOWIE LICHTQUALITÄT DURCHGÄNGIGES LICHTWERKZEUG, DAS IN JEDER SITUATION DAS PERFEKTE LICHT LIEFERT.



3 MITO SFERA Axel Meise

Die neue Spiegelleuchte überzeugt durch den Occhio typischen ‚joy of use‘ und herausragende Lichtqualität. Einsetzbar in Bad, Flur oder Living Space.



4 MITO VOLO Axel Meise

Dank leichtgängiger Höhenverstellung und einfacher Gestensteuerung ist die lineare Pendelleuchte ideal für den Ess- oder Arbeitstisch.



Occhio



NORTHERN

Die Marke Northern wurde in den Studios von Northern Lighting geboren, wo ein Team von Kreativen seit einem Jahrzehnt das Leben erhellte. Ihre Kollektion umfasst Möbel, Beleuchtung und Accessoires. Inspiriert von der blassen Schönheit und den rauen Kontrasten des Nordens, ist die in Oslo ansässige Marke nordisch im Geiste und doch global im Stil.

www.northern.no



1 HEAT
Johanna Forsberg, 2018

Mit subtilem Glanz und skulpturaler Oberfläche verwischt die Heat Pendelleuchte die Grenzen zwischen Kunst und Design.

2 HIFIVE
Rudi Wulff, 2018

Dieses schicke Aufbewahrungssystem begrüßt jeden mit einem „Hi-Five“.



3 BUDDY
Mads Sætter-Lassen, 2019

4 BALANCER
Yuue, 2020

5 DAYBE (Schlafsofa)
Morten & Jonas, 2018

6 STILK COFFEE TABLE
Morten & Jonas, 2018

New Perspectives

Muuto ist tief in den Traditionen skandinavischen Designs verwurzelt, welche sich durch langlebige Ästhetik, Funktionalität, Handwerkskunst und einen ehrlichen Ausdruck auszeichnen. Durch vorausschauende Materialien und Methoden sowie mutige, kreative Denkansätze entstehen neue Perspektiven auf skandinavisches Design.

www.muuto.com



1 IN SITU MODULAR SOFA
Anderssen & Voll

Das In Situ Modular Sofa ist großartiges, modulares Design mit skulpturalen Linien und hohem Komfort, das genau auf Ihren individuellen Raum und Geschmack zugeschnitten werden kann.

2 FIBER ARMCHAIR
Iskos-Berlin

Mit seiner ergonomischen Sitzschale aus Verbundwerkstoff aus Kunststoff- und Holzfasern ist der Fiber Armlehnstuhl nicht nur innovativ und umweltfreundlich, sondern auch noch ausgesprochen bequem und vielseitig einsetzbar – hier abgebildet mit gepolsterter Schale.



LOUIS POULSEN

Der dänische Beleuchtungshersteller Louis Poulsen kreiert Produkte, die die Dualität von Design und Licht repräsentieren. Funktion und Design der Leuchten sind so konzipiert, dass sie den Rhythmus des natürlichen Lichts widerspiegeln und unterstützen. Jedes Detail eines Designs dient einem bestimmten Zweck. Jedes Design beginnt und endet mit Licht. In enger Zusammenarbeit mit Designern und Architekten wie Poul Henningsen, Arne Jacobsen, Verner Panton, Øivind Slaatto und GamFratesi hat sich Louis Poulsen als einer der wichtigsten Beleuchtungshersteller etabliert.

www.louispoulsen.com

1 PH 5 MONOCHROME Poul Henningsen

Den Klassiker von 1957 findet man weltweit über unzählig vielen Esstischen. PH 5 Monochrom ist in weiß, schwarz und blau erhältlich.

2 PANTHELLA FAMILIE Verner Panton

Ob als Mini Tischleuchte, Portable Akkuleuchte oder als Stehleuchte – Pathella strahlt in jeder Situation weiches und diffuses, angenehmes Raumlicht ab.



3 AJ MINI Tischleuchte Arne Jacobsen

Die AJ Tischleuchte Mini lässt sich besonders gut auf einem Fensterbrett, einem Nachttisch oder in Kombination mit anderen Möbeln aufstellen.

4 AJ Stehleuchte Arne Jacobsen

Arne Jacobsen entwarf die AJ Leuchte 1957 für das SAS Royal Hotel in Kopenhagen (Radisson Collection). Heute ist der dänische Architekt weltweit für das Design der AJ-Kollektion bekannt.



e15

steht für konsistente, progressive Gestaltung und qualitativ hochwertige Materialien sowie innovative handwerkliche Herstellungsmethoden. In enger Zusammenarbeit mit ausgewählten Designern, Architekten und Künstlern entwickelt das Unternehmen einzigartige Produkte und unterstützt künstlerische Ansätze, die die Philosophie der Marke widerspiegeln.

www.e15.com

1 TORE David Thulstrup

TORÉ macht keine Kompromisse bei der Eleganz. Seine natürliche Skulpturalität macht ihn einzigartig.



&TRADITION

schlägt eine Brücke zwischen Alt und Neu, indem es Möbel, Leuchten und Einrichtungsgegenstände mit zeitlosem Reiz kreiert. Von der Neuauflage von Design-Ikonen bis hin zur Kreation zukünftiger Klassiker in Zusammenarbeit mit gefeierten internationalen Designern, kombiniert die Kollektion Handwerkskunst mit Kreativität und formt sorgfältig durchdachte Stücke mit Zweck und Bedeutung. Immer respektvoll. Immer für die Ewigkeit gemacht.

www.andtradition.com

1 RELY ARMCHAIR
Hee Welling

Mit einer Schale aus 100% recyceltem Kunststoff ist Rely ein Stuhl mit umweltfreundlichen Eigenschaften.

2 FLOWERPOT PORTABLE VP9
Verner Panton

Die tragbare Variante VP9 der Flowerpot Serie ist eine Leuchte für eine gemütliche Atmosphäre in Innen- und Außenbereichen.



3 WULFF
&Tradition

Dieser Loungesessel ist eine Hommage an die handgefertigten Designs der 1930er Jahre mit dem Anspruch höchster Handwerkskunst und herausragenden Komfort.

4 PAVILION DESK AV17
Anderssen & Voll

Die Pavilion Serie ist durch die Architektur des ikonischen Langelinie Pavillon inspiriert worden. Die leichte und lyrische Ästhetik wird in diesem Schreibtisch vereint, der sowohl für das Büro als auch den Wohnbereich geeignet ist.



1 BULO MICRO
Oliver Niewiadomski

Die neue Bulo micro ergänzt die erfolgreiche Leuchtenfamilie. Mit einem Durchmesser von 18 cm ist sie sowohl als Decken-, wie auch als Tischleuchte einsetzbar.

2 LUM
Ulf Möller

Die LUM ist eine Bauhausleuchte – geboren im 21. Jahrhundert. Zur LUM Leuchtenfamilie zählen Tisch-, Steh- und unterschiedliche Varianten an Pendelleuchten mit verschiedenen hochwertigen Oberflächen.

TECNOLUMEN

steht für Leuchten, Beschläge und Designobjekte mit zeitlosem und charakterstarkem Design. Ein Schwerpunkt liegt auf Originalen aus der Zeit des Bauhauses – das macht die Bremer Manufaktur weltweit einzigartig. Zeitgenössische Leuchten herausragender Designer, die demselben funktionellen Gestaltungsgrundsatz folgen und das Potential haben, ebenfalls Designklassiker und Sammlerobjekte zu werden, runden das Programm ab.

www.tecnolumen.de

3 DSL 23
Richard Döcker

So schlicht die DSL 23 auch wirken mag – sie ist dank der nahezu frei schwebenden Aufhängung des Leuchtenkopfes äußerst elegant und ein echter Hingucker.

4 WA 24
Wilhelm Wagenfeld

Die berühmte „Bauhausleuchte“ zählt zu den Ikonen deutscher Industriegeschichte. 1924 von Wilhelm Wagenfeld am Bauhaus in Weimar entworfen, gilt sie heute als Inbegriff modernen Designs.

5 CUBELIGHT MOVE
Mathias Schifferdecker

Mit der Erweiterung des Designklassikers um eine innovative Funksteuerung ist es möglich, den Leuchtkörper durch Bewegung des Würfels zu steuern. Beschleunigungssensoren aus dem Flugzeugbau machen diverse Funktionen möglich.

5





1 USM HALLER ROLLWAGEN
Paul Schärer, Fritz Haller

Ob mit Kräutern oder Zimmerpflanzen – dieser multifunktionale Rollwagen ist ein ganz besonderer Eyecatcher.



2 USM HALLER REGAL
Paul Schärer, Fritz Haller

Die Einbindung von Pflanzen in das bestehende modulare Möbelbausystem eröffnet neue Gestaltungsmöglichkeiten.

3 USM HALLER GARDEROBE
Paul Schärer, Fritz Haller

Die individuelle, grüne Note: Mit USM lassen sich Garderoben gestalten, die den individuellen Bedürfnissen gerecht werden.



Pflanzenwelten für USM Haller

Pflanzen machen Menschen glücklich. Wir sind fest davon überzeugt, dass es sich in begrünten Räumen am besten arbeiten, leben und beisammen sein lässt. Menschen verbringen heutzutage täglich 80% bis 90% ihrer Zeit in geschlossenen Räumen. Aus diesem Grund sollten wir uns in Innenräumen mit Pflanzen umgeben, da sie erheblich unser Wohlbefinden beeinflussen, indem sie uns beim Stressabbau helfen und gleichzeitig ein produktiveres Arbeiten fördern.

Wie bei allen USM Möbelbausystemen lässt sich das neue Zubehör für Ihre Pflanzen sehr leicht in Ihre bestehenden Möbelkonfigurationen integrieren. Die Topfpflanzen werden direkt in die Aussparungen des neuen Pflanzenmetallelements eingesetzt und so spielerisch ins Möbelbausystem integriert. Die Einbindung von Pflanzen in das bestehende modulare Möbelbausystem eröffnet unzählige ergänzende und neuartige Kombinations- und Gestaltungsmöglichkeiten.

www.usm.com

4 USM HALLER SIDEBOARD
Paul Schärer, Fritz Haller

Dank dem integrierten Pflanzenzubehör können Sie Ihre Lieblingspflanzen direkt im Möbel präsentieren und nutzen. Ihr Sideboard nicht nur als Stauraum, sondern auch als grünen Eyecatcher.



1 NEX SIDEBORD

Mit unseren finessenreichen Designs besticht beispielsweise das modularartig aufgebaute luxuriöse System NEX SIDEBORD durch seine feine Linienführung und die subtile Ausgestaltung vieler Komponenten. Nahezu unendlich kombinierbar in seiner Vielzahl von Funktionen, Maßlichkeiten, Materialien und Farben. Der Perfektionist für jede Raumsituation.

88



2 NEX BOX

Nex Box ist eine Kollektion ausdrucksstarker Solitär-möbel, die man solo nutzen oder durch aneinanderreihen und ergänzen zu Ensembles zusammenstellen kann.

89



PIURE

Piure entwirft anspruchsvolle Möbel von luxuriöser Schlichtheit, die mit vielen feinen Details überzeugen. Mit unseren finessenreichen Designs wollen wir nichts weniger, als Ihr Zuhause schöner machen. Und Sie ein bisschen glücklicher. Denn unsere Wohnräume sind zentrale Bereiche unseres Lebens. Wunderbare Orte, um uns selbst auszudrücken. Freundschaften zu pflegen. Zur Ruhe zu kommen und uns den wesentlichen Dingen zu widmen.
www.piure.de

**3 FLEX**

Flex bietet den idealen Rahmen für alle, die ihr individuelles und ästhetisches Ordnungsprinzip selbst komponieren möchten. Es gibt bei Flex fertige Korpusregale mit fixer Einteilung, die im freien Spiel eingesetzt und kombiniert werden können, sowie Einsätze, welche in die Fächer integriert werden und entweder aus der Regalebene hervorstehen oder bündig mit den Regalelementen abschließen. Alle Elemente sind in verschiedenen Höhen und Breiten, Materialien wie auch Farben erhältlich.

**NEX PUR**

ist eine feine Selektion von Varianten aus der Linie Nex. Luxuriös, mit feinem Linienspiel. Die Möbel sind überraschend im Preis und innerhalb von 14 Tagen bei Ihnen. Die Boxen, Regale und Schränke liefern wir in verschiedenen Längen und Breiten, die Sie nach Ihren Wünschen miteinander kombinieren können.

4 NEX PUR BOX**5 NEX PUR REGAL**



1

WOGG

Die neue Kollektion von Creative Director Christophe Marchand nutzt das innovative Schiebetür-System WOGG 75 und feiert die Ellipse als Grundform. Aus ihr sind fünf zeitlose Möbeltypen für Wohnen, Büro und öffentliche Räume entstanden. Einmalig und international patentiert ist der verdeckte Gleitmechanismus. WOGG Möbel zeichnen sich durch aussergewöhnliche Konstruktion und Materialität aus. Das Schweizer Unternehmen entwickelt und kultiviert seit Jahrzehnten Schiebetürsysteme für Schränke und Sideboards. Fronten, die den Korpus umrollen oder umgleiten, geben den Behälter vollständig frei, ohne Platz zu beanspruchen. Im geschlossenen Zustand wirkt jedes Möbel wie ein eleganter Monolith. www.wogg.ch

1 GARDEROBE WOGG 79
Christophe Marchand

Freistehender Garderobenschrank (183×118×61 cm). Die neue Schiebetür läuft leise und durch optimale Gewichtsverteilung auch widerstandslos.

2 SMALLBOARD WOGG 84
Christophe Marchand

Kleines Behältermöbel (86×86×47 cm), das vielfältig nutzbar ist – als Nachtschrank, Kommode, Badschränkchen.



2

3 SIDEBORD WOGG 82
Christophe Marchand

Elegante Neuinterpretation der repräsentativen Anrichte (86×170×47 cm).

Alle Möbel sind mit schwarzer, silbriger oder roter Front ausgestattet. Rollfront aus Aluminium, Korpus Holzwerkstoff, Ablage Glas.



3

essen

IHR TREFFPUNKT FÜR GEMEINSAME STUNDEN.

1 209
2 210 R
3 S 1070
THONET

Im Kreis der Familie oder mit Gästen – genießen Sie Ihre Mahlzeiten mit allen Sinnen: mit frisch zubereiteten Lebensmitteln, einem liebevoll gedeckten Tisch und Stühlen, auf denen es ruhig mal später werden kann.



ARPER

Arper ist ein italienisches Unternehmen, das Stühle, Tische und Möbel für den Wohn-, Arbeits- und Lounge-Bereich produziert und sich dabei auf innovative Produkte und Prozesse fokussiert. Das Unternehmen wurde 1989 als Weiterentwicklung eines Handwerksbetriebes zur Lederverarbeitung gegründet, der in den achtziger Jahren als Familienbetrieb von Luigi Feltrin geführt wurde. Die Zusammenarbeit mit internationalen Designern hat zu einer klaren Arper-Identität geführt, die Impulse aus der ganzen Welt beinhaltet und diese in einer einzigartigen Synthese zusammenführt.

www.arper.com

1–3

MIXU COLLECTION

Design in Collaboration
with Gensler

3

**DIZZIE AND PARENTESIT
COLLECTIONS**

Lievore Altherr Molina



arper

**SIT Collection**

Die SIT Collection ist Teil der Bukto Serie von Frost. Hergestellt aus Aluminium und/oder Edelstahl sind sie in matt weißem oder matt schwarzem Finish verfügbar und fügen sich harmonisch in jede Raumsituation ein.
www.frost.dk

**1 TRITTHOCKER
Bonnelycke MDD**

Ein praktischer und vielseitiger Tritthocker, der zusammengeklappt und geöffnet gut aussieht, ohne den Rest des Interiors zu stören.



FROST
DENMARK



THONET

Hinter jedem Thonet-Produkt steht ein durchdachtes Konzept und mehrere Fertigungsschritte – von der Verarbeitung des Holzes bzw. des Stahlrohrs bis hin zur Farbe und Polsterung. So erzählt jedes Möbelstück schon vor Verlassen des Werks seine eigene Geschichte. www.thonet.de

1 FREISCHWINGER S 64 Marcel Breuer

Die Freischwinger S 32 und S 64 mit Armlehnen sind die bekanntesten Stahlrohr-Klassiker.

2 HOLZSTUHL 118 Sebastian Herkner

Der 118 ist ein klassischer Holzstuhl, der für subtile Eleganz sorgt.

3 BUGHOLZSTUHL 520 Marco Dessi

Dank hohem Sitzkomfort, Leichtigkeit und Eleganz ist der 520 der perfekte Stuhl, nicht nur für den Esstisch.



4 TISCH 1500 Wolfgang C.R. Mezger

Standfest und elegant präsentiert sich der Tisch 1500.



THONET



1 SEITO WOOD TABLE Wolfgang C. R. Mezger

2 SHERU CHAIR EOOS

3 TEMBEA CARPET Helmut Scheufele

Exzellenz Essenz

Seito Wood Table wirkt als einzigartige Tisch-Skulptur: Durch die Balance aus Linie, Winkel und Fläche entsteht spielerisch Leichtigkeit. In feinsten Massivhölzern wie Eiche oder Nussbaum. Sheru Chair ergänzt die Runde. Wahlweise mit passendem Untergestell aus Holz oder in zahlreichen anderen Variationen. www.walterknoll.de

WALTER KNOLL



1 CHAISE TOUT BOIS
Jean Prouvé, 1941

Chaise Tout Bois ist – wie der Name sagt – komplett aus Holz gefertigt und in zwei Eichenvarianten erhältlich.

2 GUÉRIDON
Jean Prouvé, 2018

Der runde Tisch ist in zwei Größen und in verschiedenen hochwertigen Holzarten erhältlich.

3 FAUTEUIL DIRECTION
Jean Prouvé, 1951

Diesen ikonischen, komfortablen Sessel gibt es mit Stoff- oder Lederbezügen in verschiedenen Farben.



4 AKARI UF4-L8
Isamu Noguchi, 1951

5 ORGANIC CHAIR
Charles Eames & Eero Saarinen, 1940

6 SOFTSHELL CHAIR
Ronan & Erwan Bouroullec, 2008

7 EM TABLE
Jean Prouvé, 1950



8 EAMES FIBERGLASS SIDE CHAIR DSW
Charles & Ray Eames, 1950

Die Faszination von Fiberglas liegt in seiner unregelmässigen Oberfläche, die dank der deutlich sichtbaren Fasern beinahe wie ein natürliches Material wirkt. Vitra stellt den Fiberglass Side Chair in einigen frühen originalen Farben her. Sie zeigen die für Fiberglas typische und heute so geschätzte, lebendige Optik.

9 EAMES PLASTIC ARMCHAIR DSW
Charles & Ray Eames, 1950

Das Holzuntergestell und die Kunststoffschale bilden ein kontrastreiches Zusammenspiel der Materialien und verleihen dem Klassiker eine besonders wohnliche Note, die mit dem optional erhältlichen Sitzpolster noch verstärkt werden kann.



10 EVO-C
Jasper Morrison, 2020

Der EVO-C setzt das Prinzip und den federnden Komfort eines klassischen Stahlrohr-freischwingers in einem zeitgemässen Stuhl aus 100 % recycelbarem Kunststoff um.

11 TABOURET SOLVAY
Jean Prouvé, 1941

Der robuste Hocker ist in zwei Eichentönen und in amerikanischem Nussbaumholz erhältlich.



12 PANTON CHAIR
Verner Panton, 1999

Der erste Vollkunststofffreischwinger der Welt gilt als Designkone des 20. Jahrhunderts. Jetzt hat Vitra die Sitzgeometrie an heutige Anforderungen angepasst (gilt nicht für den Panton Chair Classic).

13 GIRARD BIRD
Alexander Girard, 1945

Der Girard Bird ist aus massivem Ahornholz hergestellt und lässt sich horizontal oder vertikal aufstellen.





COR

Was ist ein gutes Möbel? Nun, eigentlich ist es ganz einfach: ein wirklich gutes Möbel sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch praktisch, bequem, funktional und zeitlos schön. Damit ein Möbel all diese Qualitäten erfüllen kann, müssen vorab sehr viele Menschen vieles sehr richtig gemacht haben. Diese Art von Möbeln fertigt COR.

www.cor.de



1 DELTA
Kräling_Lübke

Der filigran gearbeitete Massivholztisch wächst mit seinen Anforderungen – dank seines flügelförmigen Zwischenelements auf bis zu drei Meter in seiner längsten Variante.

2 ALVO
Jehs+Laub

Ein formal und ergonomisch gelungener Stuhl bedarf einer möglichst genialen Idee, hohen Sitzkomforts und exzellenter Verarbeitung.

3 DROP
Pauline Deltour

COR

Copyright MDF Italia | Photo Thomas Pagani



MDF ITALIA

MDF Italia ist ein Designunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Möbeln spezialisiert hat. Innovatives Design und Einfachheit sind die Kernwerte bei der Auswahl von Projekten und Designern, Innovation und eine starke Identität die Hauptmerkmale der Unternehmenskultur von MDF Italia.
www.mdfitalia.it

1 NVL TABLE
Jean Nouvel Design

Die Einfachheit der Form steht in harmonischem Dialog mit der Solidität des Materials und dem Spiel der Kontraste.

2 NEIL TEXTILE
Jean-Marie Massaud

Traditionelles Design und Handwerkskunst für alle Interieurs, klassisch oder modern und zeitgenössisch.

mdf italia



STUDIO

Studio by Mobimex kreiert Tische, Sitz- und Korpusmöbel für den Wohn-, Arbeits- und öffentlichen Bereich. Subtilität, simple Formen, spannende Materialien und eine gedämpfte Farbpalette sind Kennzeichen von Studio by Mobimex.
www.studiobymobimex.com

- 1 **GRAY**
Oliver Schick
- 2 **MUSE**
Jehs + Laub
- 3 **EMBRA**
Oliver Schick
- 4 **ANY-UP**
Daniel Wehrli
- 5 **BRIDGE**
Jehs + Laub
- 6 **DAN Extended**
Auszugstisch
BR17



STUDIO.
byMobimex



- 1 **GRACE**
Birgit Hoffmann & Christoph Kahleyss
Der Hauptaspekt des neuen Modells Grace ist das Leder. Für die Designer Birgit Hoffmann und Christoph Kahleyss stand früh fest, dass ein besonders dickes Leder, kontrastierend mit einem filigranen Gestell, den Reiz des Entwurfs ausmachen würde.

FREIFRAU MANUFAKTUR

Die Philosophie der Manufaktur Freifrau ist auf das besondere Gefühl des Ankommens ausgerichtet. Aus diesem Gedanken heraus entstehen bei Freifrau Sitzmöbel von höchster Qualität, deren Design alle Modeströmungen überdauern
www.freifrau.com

FREIFRAU[®]
MANUFAKTUR

CARL HANSEN

Carl Hansen & Søn arbeitet nicht nur mit den besten Designern und den edelsten Materialien zusammen, sondern setzt sich auch seit langem für eine nachhaltige Entwicklung ein. Unser Ziel: die besten, ikonischsten modernen Möbelentwürfe unter einem Dach zu versammeln. www.carlhansen.com

1 CH25 LOUNGE CHAIR
Hans J. Wegner

Für den CH25 benötigen unsere geschickten Handwerker 10 Stunden und ca. 400 Meter Papierkordel, um eine Sitzfläche und eine Rückenlehne fertigzustellen.



2 ND54 HIGH CHAIR
Nanna Ditzel



3



4

3 CH26 DINING CHAIR
Hans J. Wegner

Der CH26 von Hans J. Wegner wurde 2016 endlich zum Leben erweckt. Er ist eine weitere Variante eines Entwurfs, den Wegner 1950 exklusiv für Carl Hansen & Søn angefertigt hatte.

4 MG501 PAPER CORD CUBA CHAIR
Morten Gøttler

5 CH24 WISHBONE CHAIR

Hans J. Wegner
Das allererste Modell, das Hans J. Wegner 1949 exklusiv für Carl Hansen & Søn entwarf, der CH24 oder Wishbone Chair, wird seit seiner Einführung im Jahr 1950 kontinuierlich produziert.



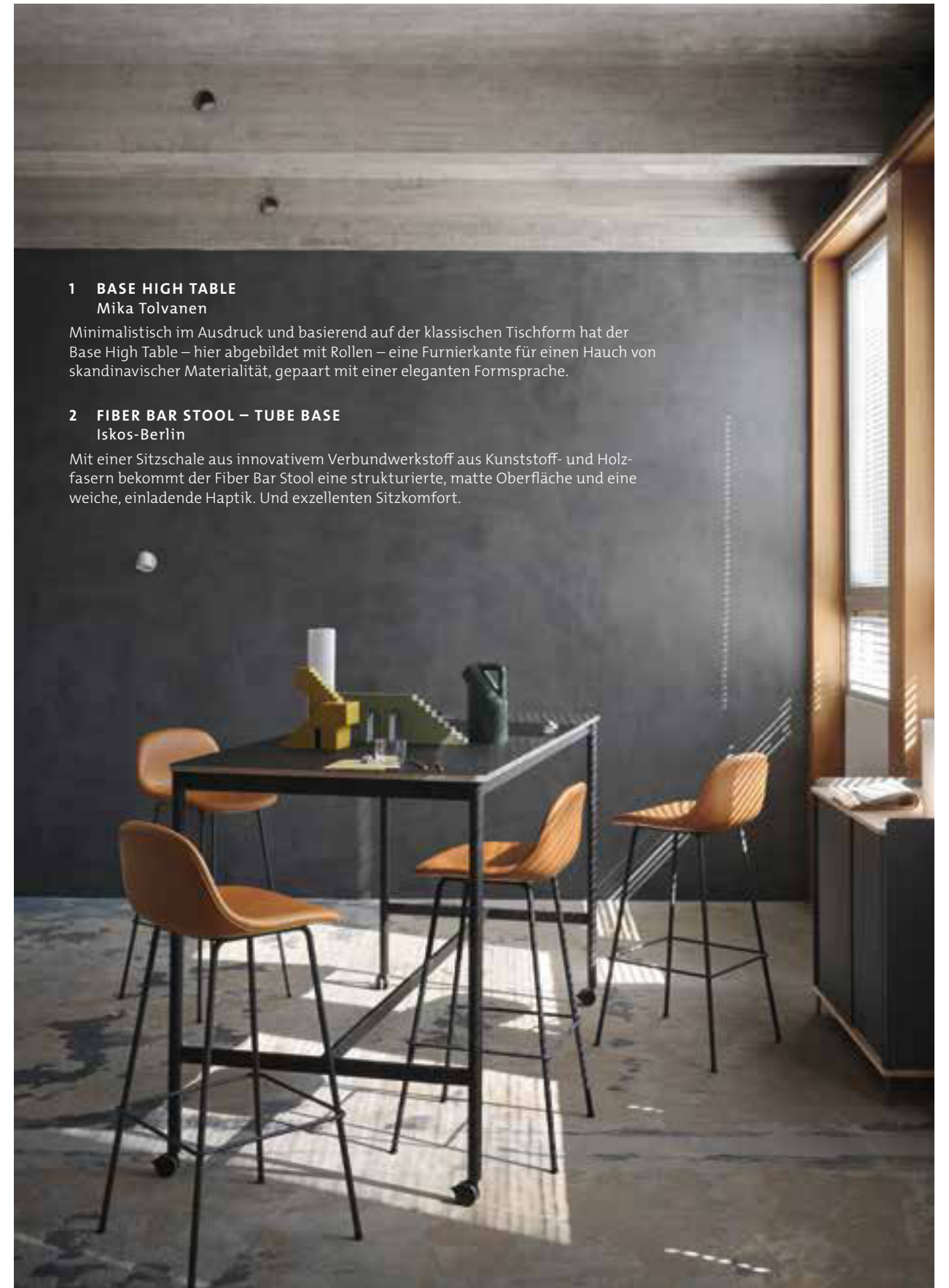
5

1 BASE HIGH TABLE
Mika Tolvanen

Minimalistisch im Ausdruck und basierend auf der klassischen Tischform hat der Base High Table – hier abgebildet mit Rollen – eine Furnierkante für einen Hauch von skandinavischer Materialität, gepaart mit einer eleganten Formsprache.

2 FIBER BAR STOOL – TUBE BASE
Iskos-Berlin

Mit einer Sitzschale aus innovativem Verbundwerkstoff aus Kunststoff- und Holzfasern bekommt der Fiber Bar Stool eine strukturierte, matte Oberfläche und eine weiche, einladende Haptik. Und exzellenten Sitzkomfort.



schlafen

IHRE RUHEOASE.

- 1 **FRIDAY NIGHT**
ZEITRAUM
- 2 **VUELTA 72 Sessel**
WITTMANN
- 3 **SHELF LIBRARY**
FRAMA

Mit einer komfortablen Schlafstätte, perfekt organisiertem Stauraum und luxuriösen wie praktischen Accessoires schaffen Sie in Schlaf- und Badezimmer optimale Voraussetzungen, um kraftvoll in den Tag zu starten.



High End Sleeping

SCHRAMM fertigt seit nahezu 100 Jahren Unikate der Schlafkultur. Die maßgeschneiderten Betten und Schlafsysteme werden seit jeher in traditioneller Handarbeit in Winnweiler hergestellt. Meisterstück von SCHRAMM ist das patentierte und unübertroffene Drei-Matratzen-System aus der GRAND CRU Bettenlinie. Gefeierte wird noch in diesem Jahr die zehnjährige Erfolgsgeschichte von GRAND CRU. www.schramm-werkstaetten.com

1 GRAND CRU Drei-Matratzen-System SCHRAMM

Das patentierte System besteht aus drei Elementen: Divan, dem stabilen, handgefertigten Unterbett. Silhouette, der fein differenzierenden Zwischenmatratze & GRAND CRU N°1, die mit ihren Zwölfgang-Federn unerreicht anschmiegsame Obermatratze.



1

3 LOFT Design SCHRAMM

Mit dem Zwei-Matratzen-System aus der Bettenmanufaktur SCHRAMM entscheiden Sie sich für die perfekt aufeinander abgestimmte Kombination aus flexibler Obermatratze und stabiler Untermatratze. Die PUREBEDS Betten sind fertig komponierte Traumbetten aus hochwertigen Materialien. Hier zu sehen – PUREBEDS Loft.



3



2

2 PRADO Design SCHRAMM

Die Leidenschaft zum Detail zeigt sich besonders in den Modellen der GRAND CRU Bettenlinie von SCHRAMM. 100 Meisterstunden handwerklicher Präzision und viel persönlicher Einsatz sind nötig, um einzigartigen Schlafkomfort der Spitzenklasse zu kreieren. Nachhaltig und ästhetisch, für den vollkommenen Schlaf. Das sinnliche Modell Prado ist eines von sieben Betten aus der GRAND CRU Linie.

4 CLEO Design SCHRAMM

Moderner Lifestyle gepaart mit zurückhaltender Eleganz. Bett Cleo aus der ORIGINS COMPLETE Linie liegt fast schwebend auf seinen filigranen Füßen. Die Basis bildet das bewährte SCHRAMM Zwei-Matratzen-System. Das bequeme und weiche Kopfteil, mit raffinierter Quersteppung, ermöglicht ein entspanntes Anlehnen. Vollkommene Handwerksarbeit im Zusammenspiel mit exzellenter Designsprache.



4



1



2



3

1 SLOPE
Leonard Pfeifer

SLOPE überzeugt durch harmonische Linienführung ebenso wie durch innovative Ausstattung.

2 NAIT
kaschkasch

NAIT lässt sich im Handumdrehen auf- und abbauen und bietet Ablagen für Bücher und Zeitungen.

3 MAUDE
Michael Mettler

MAUDE dient auch als Lesesofa, als lässige Frühstückskulisse oder als Setting für entspannte Gespräche.

4 STAPELLIEGE
Rolf Heide

Der Klassiker: Die STAPELLIEGE verbindet Minimalismus mit maximaler Flexibilität.

MÜLLER SMALL LIVING

steht für hohe Qualität Made in Friesland. In seiner feinen Manufaktur in Bockhorn bei Wilhelmshaven fertigt das Unternehmen seit 150 Jahren sämtliche Produkte in Eigenregie. Der Anspruch sind zeitlos moderne Möbel mit einer klaren, reduzierten Formensprache und mit maximaler Funktionalität – gestaltet von jungen und etablierten Designern und solide hergestellt aus hochwertigen und langlebigen Materialien. Ein Schwerpunkt ist das Thema Schlafen: Müller Small Living fertigt Betten, die gesunden Schlaf bieten und die gleichzeitig überraschend flexibel und anpassungsfähig sind.

www.muellermoebel.de



5 FLAI
kaschkasch

Voller Poesie und wie über den Wolken: Das Bett FLAI begeistert durch sein schwebendes Design.

RICHARD LAMPERT

Produkte mit Mehrwert und einer Prise Humor. Unser gemeinsamer Nenner, der das Sortiment zusammenhält: Der Wille eine Designidee mit Leidenschaft umzusetzen, gepaart mit dem nötigen Realitätssinn und dem Wunsch, jedem Produkt eine Seele zu geben. www.richard-lampert.de

1 STOCKHOLM
Alexander Seifried

Gute Nacht! Flexible Ausstattungsmöglichkeiten verleihen dem Bett „Stockholm“ mit seinem charakteristischen schrägen Kopf- und Fußteil eine Vielzahl von Gesichtern.



RICHARD LAMPERT

arbeiten

KONZENTRATION UND INSPIRATION.

- 1 USM KITOS M TISCH
- 2 USM ROLLCONTAINER
USM
- 3 TWIGGY
FOSCARINI
- 4 LAMPE GRAS NO 205
DCW
- 5 SOFTSHELL CHAIR
VITRA

Remote hin oder her – ein ergonomischer Bürostuhl und -tisch sowie eine konzentrationsfördernde Schreibtischbeleuchtung sind am Arbeitsplatz unverzichtbar. Zeitlose Regalsysteme, klassische Sideboards und praktische Rollcontainer sorgen indes für Ordnung.





Kraft der Kommunikation

Ob Managementbüro oder Homeoffice – Keypiece Communication Desk unterstützt konzentriertes Arbeiten oder Gespräche in kleiner Runde. Großzügig und platzsparend zugleich – ein zusätzlicher Besprechungstisch wird überflüssig. Neu mit Massivholzbeinen und passender Furnioberfläche mit weicher Soft-Edge Kante. www.walterknoll.de

- 1 KEYPIECE COMMUNICATION DESK
EOOS
- 2 LEADCHAIR MANAGEMENT
EOOS
- 3 SHERU CHAIR
EOOS
- 4 KIWARA CARPET
Helmut Scheufele

WALTER KNOLL

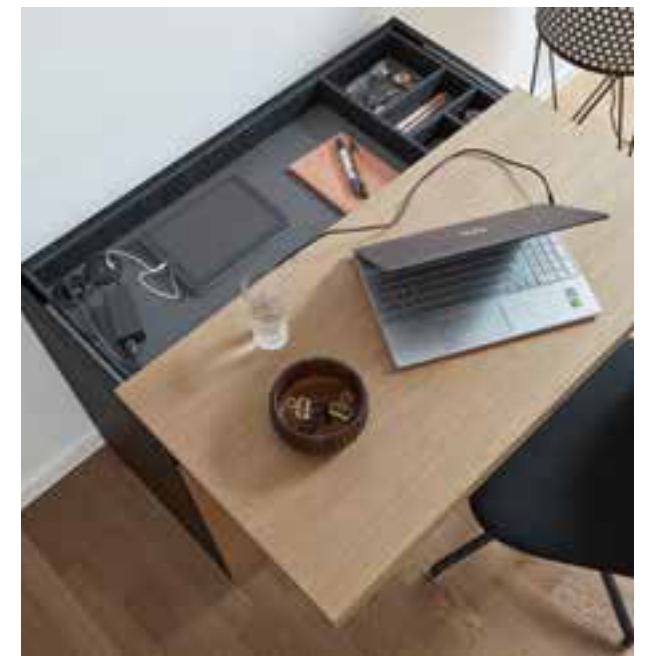
WERNER WORKS

ist ein inhabergeführter mittelständischer Büromöbelhersteller mit der Kompetenz für hochwertigen Stauraum und modulare Empfangseinrichtungen. Seit mehr als 65 Jahren erdenken, gestalten und produzieren wir moderne Büro- und Objekteinrichtungen. Das Ergebnis sind hochwertige Einrichtungslösungen für Arbeitsplatz, Empfang, Kommunikation und Open Space.

www.werner-works.de

1 BASIC^{cap} HOME werner works

basic^{cap} Home verbindet Stauraum und Schreibtisch in einem Möbel. Das minimalistische Design des Stauraumprogrammes basic^{cap} in Verbindung mit dem ausziehbaren Abdeckboden als Arbeitsplatte ermöglicht komfortables Arbeiten, ohne auf Ästhetik zu verzichten. Sowohl als freistehender Sekretär wie auch in Verbindung mit einem zweiten Schrank als Sideboard hält der Homearbeitsplatz von basic^{cap} Ordnung, bietet Funktionalität und wird zu einem besonderen Möbelstück in Ihrem Zuhause.



wernerworks



Grösse zählt – gerade im Homeoffice

Mehr und mehr Menschen arbeiten zuhause im Homeoffice. Was die meisten betrifft, ist der Mangel an Raum für einen ordentlichen Arbeitsplatz und das Homeoffice wird in das Schlafzimmer, die Küche oder in das Wohnzimmer integriert. Mit dem USM Haller Tisch in schmal kommt die elegante Lösung für knappe Raumverhältnisse. Mit seinen 50 cm in der Tiefe findet er überall seinen Platz.

www.usm.com

4 USM HALLER Tisch schmal Paul Schärer, Fritz Haller

Der schmale Tisch ist erhältlich in den Oberflächen Kunstharz perlgrau, Fenix Grigio Londra und Linoleum Nero.

5 USM HALLER Regal Paul Schärer, Fritz Haller

Dank der vielfältigen Systemmaße passt das modulare Möbel sich perfekt der individuellen Wohnumgebung an.

6 USM HALLER Rollcontainer Paul Schärer, Fritz Haller

Ein multifunktionales Möbelstück, das für ausreichend Stauraum sorgt.



EINE HOCHWERTIGE UMGEBUNG IN IHREM HOMEOFFICE WIRKT SICH IN BESONDEREM MASSE AUF DIE PRODUKTIVITÄT, ZUFRIEDENHEIT BEI DER ARBEIT UND DAS ALLGEMEINE WOHLBEFINDEN AUS.



1 USM HALLER Tisch schmal Paul Schärer, Fritz Haller

Der Tisch in schmal ist mit seinen 50 cm Tiefe die elegante Lösung, wenn der Platz im Homeoffice beschränkt ist

2 USM HALLER Sideboard Paul Schärer, Fritz Haller

Die integrierten Topfpflanzen sorgen für einen grünen Blickfang im Homeoffice.

3 USM INOS Kastenset, geschlossen Paul Schärer, Fritz Haller

Stylisch & Smart. Diese Ablage sorgt für einen aufgeräumten Arbeitsplatz





1 PHYSIX
Alberto Meda, 2012

Dank seiner zurückhaltenden Gestaltung passt Physix in jedes Homeoffice. Die raffinierte Konstruktion sorgt für viel Bewegungsfreiheit und guten Komfort.

2 COMPAS DIRECTION
Jean Prouvé, 1953

Die abgespreizten Metallbeine erinnern an die Schenkel eines Zirkels – franz. „le compas“ – und kontrastieren die Tischplatten aus Massivholz.



3 ALUMINIUM CHAIRS EA 117/118/119
Charles & Ray Eames, 1958

Die auf das Gewicht einstellbare Kippmechanik sorgt bei diesem legendären Stuhlklassiker für angenehmen Komfort. Für die Bezüge sind viele Farben erhältlich.



4 ID CLOUD
Antonio Citterio, 2021

5 TYDE 2
Ronan & Erwan Bouroullec, 2021

6 LOCKER BOX
Konstantin Grcic, 2021



7 LOCKER BOX
Konstantin Grcic, 2021

Mit der Locker Box hat man im Büro und im Homeoffice alle notwendigen Arbeitsmaterialien immer bei sich und kann sie nach Arbeitsende mit einem Griff verstauen.

8 NESTABLE
Jasper Morrison, 2007

NesTable ist die Lösung für die Arbeit am Laptop im Sofa und im Sessel. Er ist stufenlos in Höhe und Neigung verstellbar.



9 ROOKIE
Konstantin Grcic, 2018

Mit wenigen Einstellungen bietet dieser kompakte und unkonventionell einfache Stuhl guten Komfort.

10 ID TRIM
Antonio Citterio, 2010/2016

Die Rückenlehne des ergonomischen Bürostuhls ID Trim sorgt trotz ihrer schlanken Form für optimalen Komfort.

11 SOFT PAD CHAIR EA 217
Charles & Ray Eames, 1969

Beim Soft Pad Chair sorgt die auf das Nutzergewicht einstellbare Kippmechanik in Verbindung mit den weichen Polsterkissen für hohen Komfort.



10



11

12 TOOLBOX
Arik Levy, 2010

Die Toolbox von Arik Levy ist eine praktische Organisationshilfe und passt problemlos in den Schrank, ins Regal und auf den Tisch.

13 EAMES PLASTIC ARMCHAIR PACC
Charles & Ray Eames, 1950

Durch die grosse Auswahl an Unterstellen und Farben für Schale und Polster bei den Plastic Chairs lässt sich für jeden Einsatz die passende Ausführung finden.



12



13

1 LIVING THINGS Pflanzkästen Peter J. Lassen

Living Things von Montana Furniture ist eine neue Serie von Pflanz- und Aufbewahrungskästen in acht verschiedenen Größen. Die Module können auf ein Regalmodul aufgesetzt, auf einen Sockel gestellt oder mit Beinen oder Rollen kombiniert werden.



MONTANA

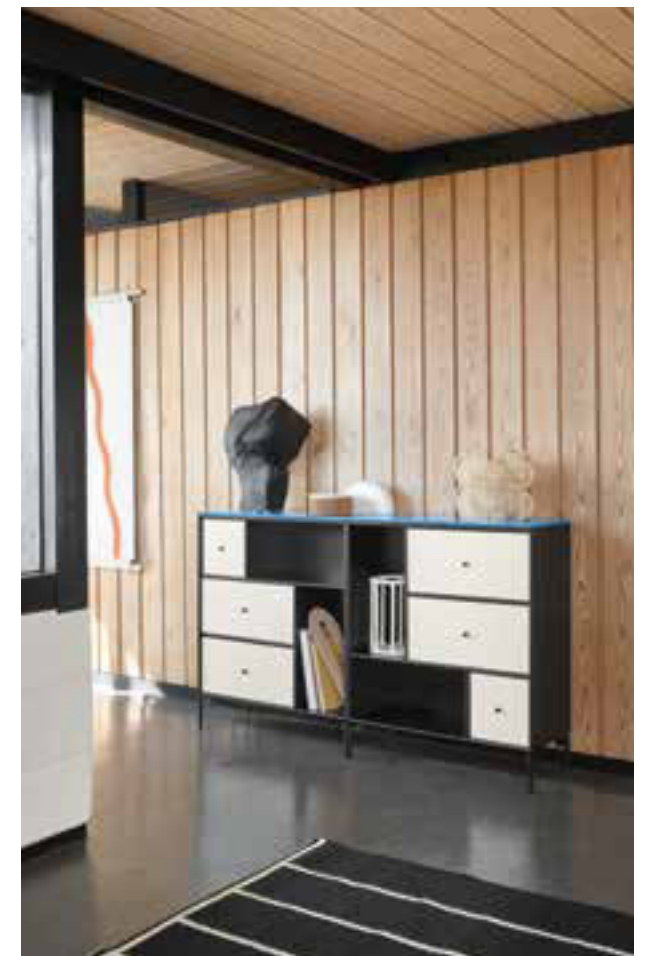
Das 1982 von Peter J. Lassen gegründete Familienunternehmen Montana Furniture begeistert bereits Generationen mit individuellen Aufbewahrungslösungen, basierend auf dem von ihm entworfenen modularen 12mm Montana-System. Heute wird das Unternehmen von Peters Sohn Joakim geleitet und bietet neben den eigenen Entwürfen auch Designs namhafter Designer & Architekten, wie beispielsweise Verner Panton, Arne Jacobsen und Jørgen Rasmussen an.
www.montanafurniture.com

2 MONTANA Sidebord Peter J. Lassen

Das Montana-12mm System bietet Ihnen unendlich viele Möglichkeiten – mit 36 Basismodulen, 4 Tiefen, 40 poetischen Farben und 2 Furnieren können Sie ein Regalsystem ganz nach Ihrem Geschmack zusammenstellen. Kombinieren Sie sowohl offene als auch geschlossene Aufbewahrung, damit Sie Ihre Lieblingsstücke zeigen und Unordnung verstecken können.

3 LIVING THINGS Pflanzkästen Peter J. Lassen

Mit der neuen Living Things-Serie können Sie eine individuelle Farbkombination zusammenstellen und Ihr Lieblingspflanzen, Ihre Zeitschriften oder Ihre Spirituosenauswahl in Szene setzen. Die Module bestehen aus 12 mm wasserfestem MDF und sind in den 40 umweltfreundlichen Lackfarben von Montana erhältlich.



4 KEVI®-BÜROSTUHL Jørgen Rasmussen

Der KEVI®-Bürostuhl wurde im Jahr 1958 von dem dänischen Architekten Jørgen Rasmussen entworfen und kommt ursprünglich ungepolstert, kann aber auch mit gepolstertem Sitz und Rücken ausgestattet werden.



Montana



1 SEKRETÄR S 1200
Randolf Schott

Der filigrane Sekretär S 1200 macht das Arbeiten zu einem Erlebnis. Der entscheidende Vorteil liegt in seinen kompakten Abmessungen, durch die er sich in den kleinsten Wohnraum integrieren lässt.

2 DREHSTUHL S 43
Mart Stam

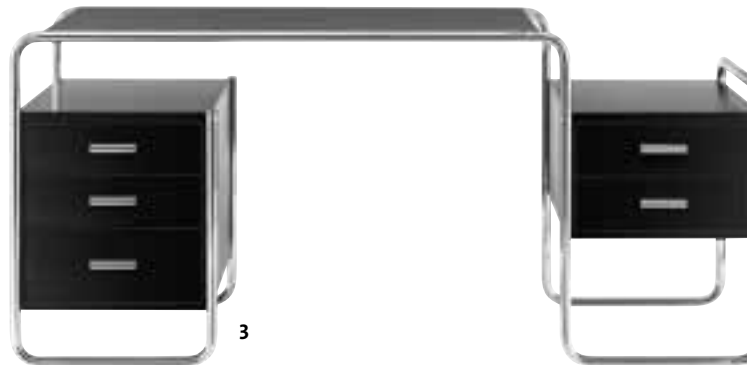
Die pure, zurückhaltende Form des Freischwingers lebt auch in den neuen Modellen weiter. Ästhetische wie materielle Sparsamkeit sowie klare Linien zeichnen den Drehstuhl aus.

3 SCHREIBTISCH S 285
Marcel Breuer

Marcel Breuers Stahlrohr-Schreibtisch S 285 ist ein gelungenes Beispiel für den programmatischen Anspruch des Bauhauses, Kunst und Technik zu einer neuen Einheit zu verbinden.

4 SOFA S 5000 „RETREAT“
Studio Irvine

In kleiner Version mit Paneelen eignet sich S 5000 als Smart-Working-Station im Homeoffice, als größere Variante für Bereiche wie Mittelzonen oder Lounges im Office-Kontext, in Co-Working-Spaces oder in Wartehallen.



5 DREHSTUHL S 64 ATELIER
Marcel Breuer

Als S 64 Atelier lässt sich der Klassiker als Drehstuhl, mit einem Zentralfuß auf Rollen, in privaten Arbeitsbereichen ebenso einsetzen wie in Arbeits- und Kommunikationszonen moderner Büros..



THONET



1 CODE 1
Nana Gröner

Die ruhige Außenkontur steht im spannungsvollen Kontrast zur differenzierten Innenstruktur.

2 PELLE
Lorenz+Kaz

Unterhalb der Rücken- und Armlehne kann der hängende Sitz aus Kernleder frei schwingen.



4 TWIST OFFICE
Formstelle

Die Tischplatte präsentiert sich als formschöne Freiform, die sich ergonomisch anschmiegt.

3 GUEST
Hertel & Klarhoefer

Die hochwertige, schlicht gestaltete Stapelliege ist ein vollwertiges Bett für Gäste, fürs Jugendzimmer und Ferienhaus.



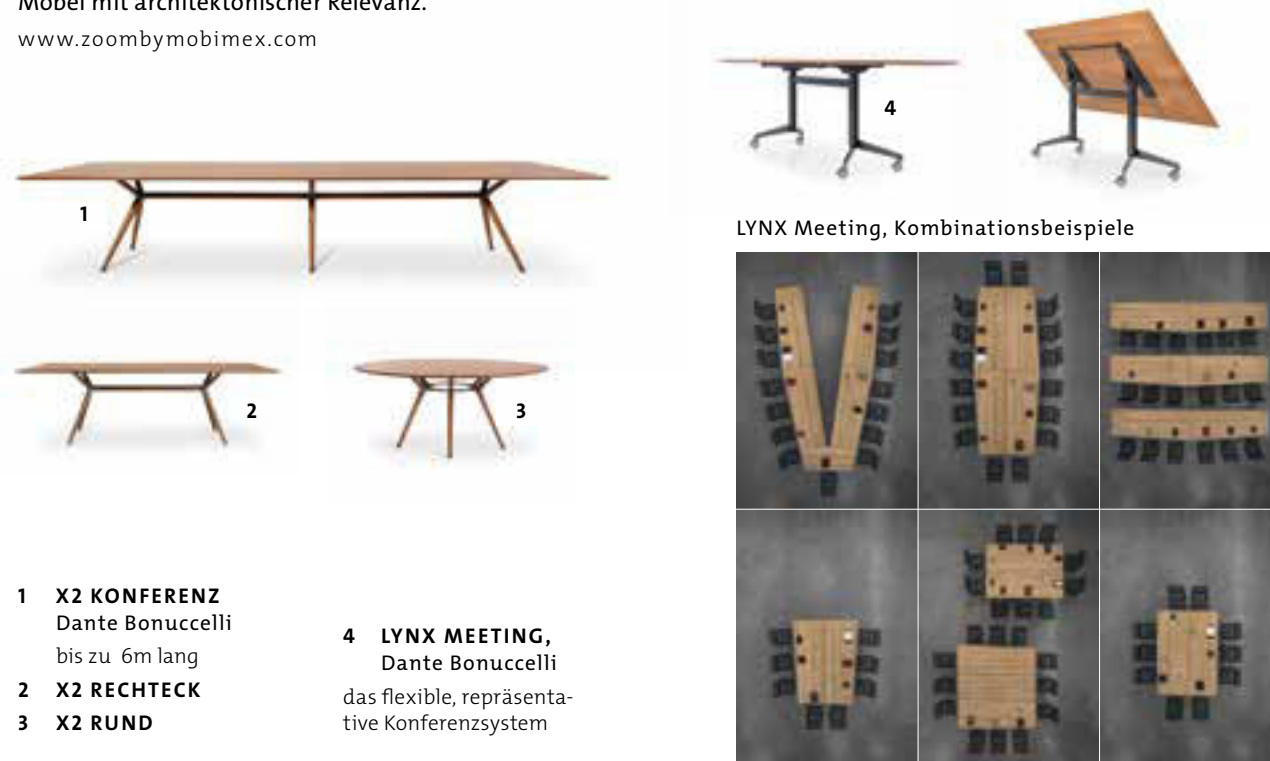
ZEITRAUM



ZOOM BY MOBIMEX

Phantasie und Kompetenz sind die Quelle herausragender Ideen, die zu individuellen Entwürfen voller Atmosphäre und markanter Ästhetik führen. Zoom by Mobimex entwirft, plant und baut zeitlose, repräsentative Möbel mit architektonischer Relevanz.

www.zoombymobimex.com



1 X2 KONFERENZ
Dante Bonuccelli

bis zu 6m lang

2 X2 RECHTECK

3 X2 RUND

4 LYNX MEETING,
Dante Bonuccelli

das flexible, repräsentative Konferenzsystem

Zoom
byMobimex

REFLEX² Ceiling Jean-Marc da Costa

Deckenleuchte mit über 300 Kombinationsmöglichkeiten aus 2 Gehäuse-, 4 Reflektor- und diversen Licht-Farben in 5 Längen für unterschiedlichste Deckenhöhen.

1 REFLEX² Ceiling M 450

Gehäuse schwarz in Größe M und 450mm Länge mit Deckenreflektor in Pyramidenstruktur weiß.

2 REFLEX² Ceiling S 600

Gehäuse schwarz in Größe S und 600mm Länge mit Deckenreflektor in Pyramidenstruktur weiß.

3 REFLEX² Ceiling M 450

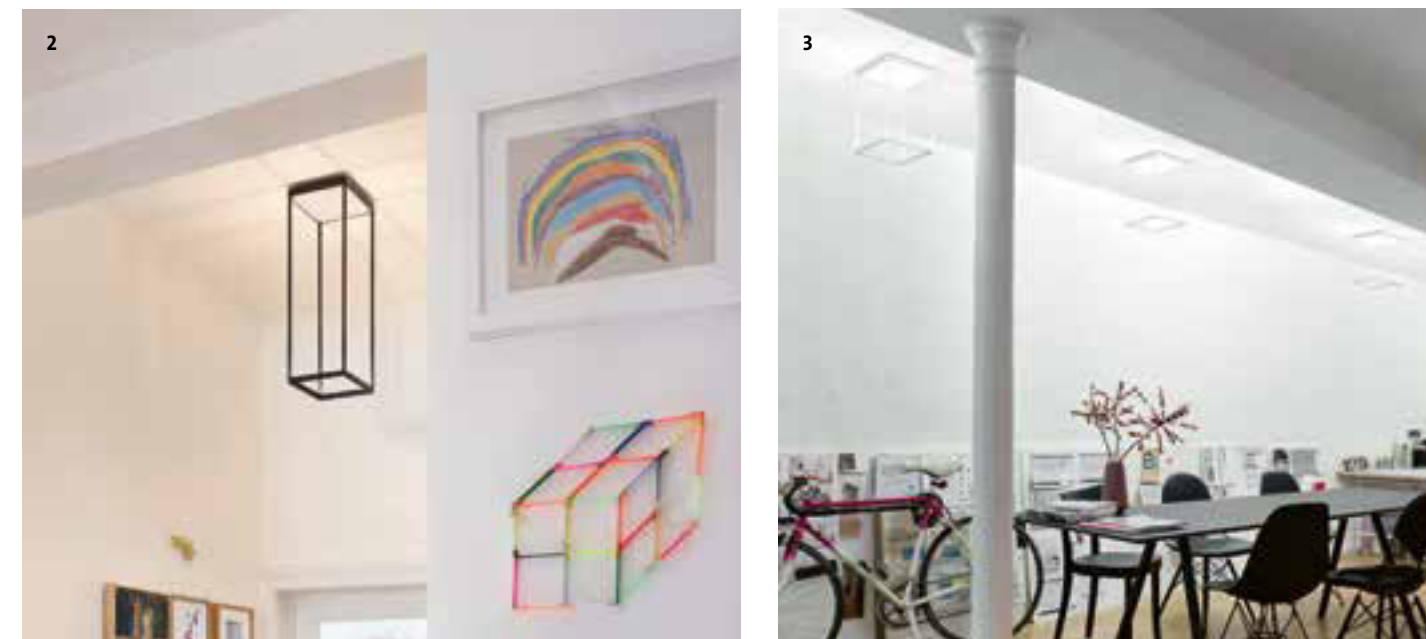
Gehäuse weiß in Größe M und 450mm Länge mit Deckenreflektor in matt weiß.



SERIEN LIGHTING

Seit über 35 Jahren ist serien.lighting Impulsgeber und Innovator im Bereich gestalterisch, technologisch und fertigungstechnisch herausragender Leuchten und bietet die gesamte Bandbreite an Produkten für den architektonisch anspruchsvollen Kontext. Neueste Technologie, zahlreichen Steuerungsmöglichkeiten und beste Lichtwerte gepaart mit hoher Effizienz sind die Basis für Leuchten mit ausgefeilter Lichtwirkung.

www.serien.com



serien
.lighting



TOBIAS GRAU

Wir entwerfen wegweisende Leuchten für das Zuhause, die Gemeinschaft und das Office. Wir möchten Menschen einen freieren Umgang mit Licht ermöglichen und Räume mit unseren Leuchten bereichern. Unser Design kombiniert Lichtinnovationen mit minimaler Formsprache. Seit 30 Jahren entwickeln und produzieren wir alle unsere Leuchten an unserem Hauptsitz in Hamburg und als interdisziplinäres Team arbeiten wir mit einer ganzheitlichen Philosophie an dem Licht von morgen.

www.tobiasgrau.com



2 PARROT+JOHN

Timon & Melchior Grau; Tobias Grau

Gutes, gleichmäßiges Licht ist essentiell für jede Form von Arbeit. PARROT passt die Farbtemperatur automatisch an die Lichthelligkeit an. So strahlt das Licht für die optimale Konzentration im Home-Office klar und hell. Und geht in einen sanften Schein über, wenn sich der Arbeitstag dem Ende zuneigt. Mit dem reaktionsschnellen Federgelenken hält JOHN das Licht den ganzen Tag dynamisch und präzise.

DESIGN MUSS EINFACH SEIN! DER VERBINDENDE FADEN ZWISCHEN ALLEN PRODUKTEN DER KOLLEKTION IST DIE REDUKTION UND KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE.

1 TEAM HOME

Timon & Melchior Grau

Ein professionelles Home-Office erfordert professionelles Licht. Während immer mehr Menschen flexibel von zu Hause arbeiten, liefert Tobias Grau mit TEAM HOME eine neue Schreibtischleuchte, die das Licht im Home-Office so modern und effizient gestaltet wie nie zuvor. TEAM HOME ist die erste Leuchte, die die hochentwickelte Leistung einer Büroleuchte in einem Design bietet, das für das Zuhause gemacht ist. Color Tune bietet völlige Flexibilität in Lichtintensität und Lichtfarbe. Die Helligkeit als auch die Wärme des Lichts sind individuell anpassbar so wird einen Raum mit derselben Leuchte während und nach der Arbeitszeit völlig unterschiedlich erhellt.



&TRADITION	84	MDF ITALIA	103	THONET (ARBEITEN)	124
ARPER (WOHNEN)	72	MONTANA	122–123	TOBIAS GRAU	128–129
ARPER (ESSEN)	96	MORE	59	USM (WOHNEN)	86–87
BELUX	76	MÜLLER	112	USM (ARBEITEN)	118–119
CARL HANSEN	106	MUUTO (WOHNEN)	81	VITRA (WOHNEN)	60–63
CLASSICON	73	MUUTO (ESSEN)	107	VITRA (ESSEN)	100–101
COR	102	NILS HOLGER MOORMANN	74	VITRA (ARBEITEN)	120–121
E15	83	NORTHERN	80	WALTER KNOLL (WOHNEN)	68–69
EDRA	64–67	OCCHIO	78–79	WALTER KNOLL (ESSEN)	99
FREIFRAU	105	PIURE	88–91	WALTER KNOLL (ARBEITEN)	116
FRITZ HANSEN	70–71	RICHARD L AMPERT	113	WERNER WORKS	117
FROST	97	SCHÖNBUCH	54	WOOG	92–93
HAY	77	SCHRAMM	110–111	ZEITRAUM (WOHNEN)	75
JANUA	58	SERIEN LIGHTING	127	ZEITRAUM (ARBEITEN)	125
KNOLL INTERNATIONAL	56–57	STUDIO BY MOBIMEX	104	ZOOM BY MOBIMEX	126
LIVING DIVANI	55	TECNOLUMEN	85		
LOUIS POULSEN	82	THONET (ESSEN)	98		

CI-MAGAZIN

Herausgeber CI Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG,
Spreestrasse 3, 64295 Darmstadt
Verantwortlich Steffen Schmidt (V.i.S.d.P.)
Objektleitung Sandra Gotha
Gestaltung und Redaktion
PEPERONI Werbe- und PR-Agentur GmbH, Friedrichstraße 23 A,
10969 Berlin
Chefredaktion Catherine Hug
Art Direktion Melanie Buß
Projektmanagement Jan Beznoska
Layout Anja Lindemann
Litho Michael Weber
Druck Kaufmann GmbH & Co. KG, Druckhaus, Lahr
Abonnements, Vertrieb und Anzeigenverantwortung
Sandra Gotha (sandra.gotha@creative-inneneinrichter.de)
Redaktionsbeirat Wilfried Lembergt, Klaus Seydlitz

Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge, Entwürfe, Abbildungen, des Weiteren die Darstellung der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich Nachdruck ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Es wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

KATALOGSEITEN

Art Direktion Benjamin Wolbergs
Projektmanagement Sandra Gotha

Bildnachweis

Die Rechte der gezeigten Abbildungen liegen bei den jeweiligen Herstellerfirmen. Dieser Katalog wurde produziert für die Mitglieder der Creativen Inneneinrichter GmbH & Co. KG.

Rubrikseite WOHNEN: © Vitra
Rubrikseite ESSEN: © Thonet
Rubrikseite SCHLAFEN: © stilwerk, Foto: Kristian Sickinger
Rubrikseite ARBEITEN: © USM

Falls nicht anders angegeben, verfügen alle gezeigten Leuchten über frei austauschbare Leuchtmittel bzw. die Leuchtmittel können beim Hersteller ausgetauscht werden. Aktuelle Informationen zur Energieeffizienzklasse erhalten Sie unter designkatalog.com direkt beim Produkt oder natürlich auch beim jeweiligen Hersteller.

Wir können nicht gewährleisten, dass alle im Katalog gezeigten Produkte in jedem Haus erhältlich sind. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für inhaltliche Angaben. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.